

BIBLIOTEKA
Instytutu
Bałtyckiego
w Bydgoszczy

F 2431 I
16273

ni. Siskowici
Schale d. 1
Kire

Pe

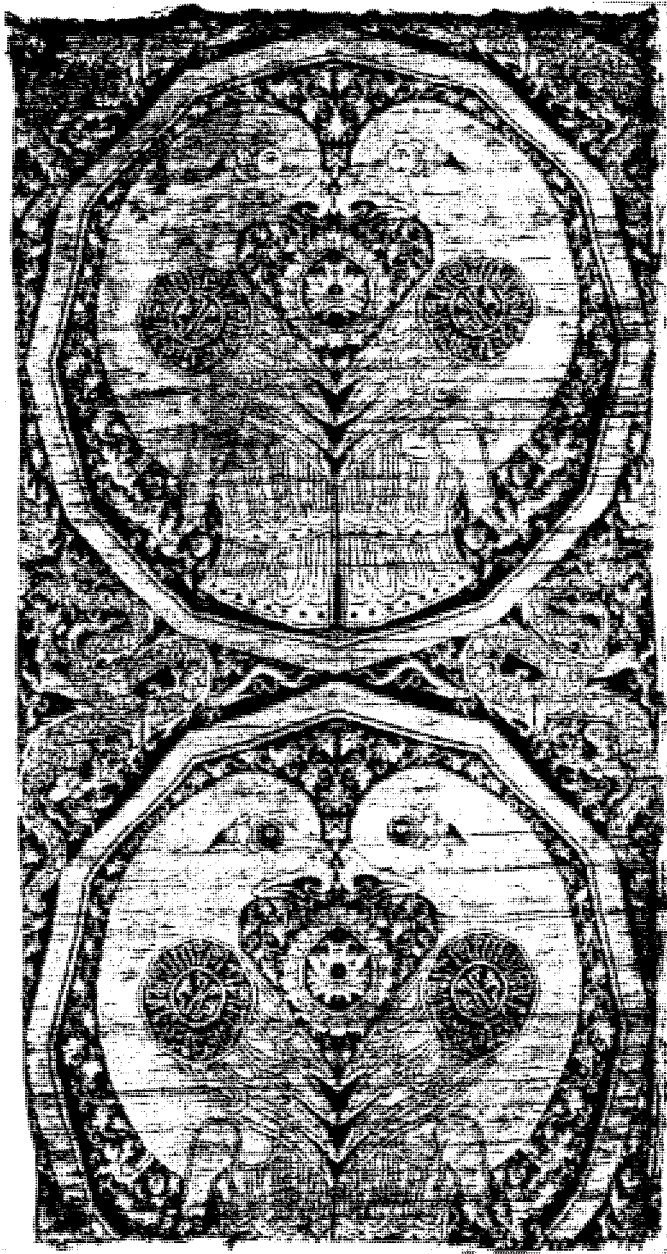
1178

PC 1178









Nr. 1. Rest eines Chormantels.
Chinesischer Brokat um 1325.

(Manuskript 1930)

E 2317

Kirchliche Gewänder
und Stickereien aus dem
Schatz der Marienkirche

K A T A L O G

Ausstellung Oktober 1929
Stadtmuseum Danzig

1930: 399



31478

~~Dz. N.~~



~~428446/16213~~

Inhaltsverzeichnis.

246 (061.4) = 30

Vorwort	3
Technische Bemerkungen	7

Liturgische Gewandung

Chormäntel	9
Kaseln	15
Dalmatiken	26
Stolen und Manipeln	29
Chorhemden	38
Cingula	39
Amikte	39
Sudarien	42

Paramente des Altars

Antependien	49
Altardecken	50
Mittelstücke	51
Meßhandtücher	56
Gestickte Leinentücher	59
Lesepultdecken	62
Sargdecken	62
Kanzeldecke	63

und 8 Abbildungen.



Die Marienkirche in Danzig

diese großartigste Schöpfung des späten Mittelalters im deutschen Osten birgt einen Schatz ganz eigener Art. Es sind Meßgewänder, gefertigt aus den köstlichsten Geweben, die die Blütezeit der Brokatweberei im 14. und im Beginn des 15. Jahrhunderts in China, in den islamischen Ländern und in Italien geschaffen hat.

Vereinzelte Stücke der Art besitzen auch andere Kirchenschätze und in den großen Stoffsammlungen werden voll Stolz kleine Proben solcher Gewebe bewahrt. Aber hier sind über 120 Chormäntel, Kaseln, Dalmatiken vollständig erhalten, die Stoffe z. T. von einer Frische, als wenn sie erst kürzlich die Hand des Webers verlassen hätten, das Gold und Silber noch in strahlendem Glanz.

Daran reiht sich die Menge der reich gestickten und broschierten Kaselkreuze und Chormantelbesätze, Stolen und Manipel, Alben und Amikte, Altarbehänge, Kelchtücher, Sudarien und anderen liturgischen Paramente.

Die Zeit ihrer Entstehung ist stark begrenzt. Nur wenige Stücke stammen aus früherer Zeit als der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts, die spätesten sind auf die Zeit um 1500 anzusetzen. Das meiste stammt aus der zweiten Hälfte des 14. und dem Anfang des 15. Jahrhunderts.

Alle diese Stücke sind alter Besitz der Kirche, gehörten zur ursprünglichen Ausstattung ihrer Altäre. Das Köstlichste, was die weite Welt damals an Webereien bot, hatten die Danziger Kaufleute von ihren weiten Reisen mitgebracht und der heimischen Kathedrale zu höherem Glanz und Ruhm ihrer Kapellen gestiftet. So kann es nicht Wunder nehmen, daß bei den Geweben die Musterrung nur selten Beziehungen zum kirchlichen Gebrauch aufweist. Islamische Schriftzeilen mit Segenssprüchen auf orientalische Herrscher zieren die chinesischen und persischen Brokate. Embleme der Jagd, des höfischen Lebens, phantastisch gebildete

Tier- und Pflanzenformen zeigen die hier besonders reich vertretenen italienischen Stoffe des 14. und frühen 15. Jahrhunderts: Falken und Adler, Basilisken und Drachen, Elefanten und Greife, Hunde, Löwen, Leoparden, Affen tummeln sich in tollem Durcheinander goldstrahlend auf den farbigen Seiden. Daneben sind Schiffe und Burgen, Hecken und Bäume, Ranken und Blüten so frei über die Fläche gestreut, daß man die Strenge des ewig sich wiederholenden Weberrapports kaum wahr nimmt.

Stammen die Gewebe vornehmlich aus dem Orient und aus Italien und geben so Zeugnis von den die ganze damals bekannte Welt umfassenden Handelsbeziehungen der alten Hansestadt, so weisen die Stickereien auf die engeren Verbindungen hin, die Danzig mit dem deutschen Südosten, mit dem Rheinland und vor allem auch mit England und Skandinavien verknüpften.

Diese ganz einzigartige Ansammlung kostbarer Textilien war, nachdem die Kirche im Anfang des 16. Jahrhunderts die Reformation angenommen hatte, Jahrhunderte lang völlig unbeachtet geblieben. Ein großer Teil gerade der kostbarsten und besterhaltenen Stücke wurde erst in den sechziger Jahren bei Aufräumungsarbeiten in bisher vergessenen Wandschränken und Truhen gefunden und gelegentlich der baulichen Wiederherstellungsarbeiten, die in diesen Tagen im Gange sind, wurden vor wenigen Wochen wieder reiche Bestände in bisher unbeachteten Sockelnischen einiger Altäre aufgefunden, zum Teil Stücke von ganz einzigartiger Erhaltung.

Weiteren Kreisen sind diese Schätze aber bisher nur wenig zugänglich gewesen. Dicht gedrängt hängen für gewöhnlich die Gewänder in den Schränken der Schatzkammer. Nur wenige Stücke werden im Dämmerlicht der Kapelle dem Besucher dort sichtbar. Und für ihre Erhaltung war das kein Nachteil. Denn gerade der Abschluß vom hellen Tageslicht hat bei den am meisten verborgenen Stücken am besten die alte Frische bewahrt. Wo ein Teil des Schatzes einmal der breiteren Öffentlichkeit gezeigt wurde, wie auf der mohammedanischen Ausstellung in München 1910, bei der Ausstellung mittelalterlicher Kirchengewänder im Lichthof des Berliner Kunstgewerbe-Museums 1911 oder kürzlich bei der chinesischen Ausstellung in Berlin im Januar dieses Jahres, standen diese Stücke stets im Mittelpunkt des Interesses.

Dem Spezialforscher war ein Teil der Webereien durch diese Ausstellungen bekannt geworden. In den großen Textilwerken von J. Lessing und von O. v. Falke bildeten sie die Grundlage für die Kenntnis der wichtigsten und glänzendsten Epoche der Webekunst. Ein kleiner Teil der Stoffe war dort auch im Ausschnitt abgebildet worden, aber in ihrer Gesamtheit blieb diese kostbare Sammlung nach wie vor im Verborgenen.

Dem Gemeindegkirchenrat von St. Marien und dem Verwalter der Kunstschatze dieser Kirche gebührt somit besonderer Dank, daß sie es gestattet haben, die kirchlichen Gewänder und Sticke-
reien des Schatzes in der jezt im Danziger Stadtmuseum ver-
anstalteten Ausstellung zum ersten Mal in ihrer Gesamtheit vorzu-
führen, und daß sie dem Unterzeichneten die dazu nötigen Studien
und technischen Vorarbeiten in entgegenkommendster Weise er-
möglicht haben.

Das vorliegende Verzeichnis soll nur eine kurze Übersicht über das ausgestellte Material geben und ist im wesentlichen für den Gebrauch in der Ausstellung bestimmt. Es haben jedoch sämtliche Stücke der Sammlung darin Erwähnung gefunden, auch die wenigen, die aus besonderen Gründen nicht mit ausgestellt wurden. Die Abbildungen sollen nur von einigen besonders bezeichnen- den Stücken ein Erinnerungsbild geben.

Eine große Publikation, die neben einem ausführlichen wissen- schaftlichen Katalog die Abbildung aller Stücke und auch zahl- reiche Teilaufnahmen in großem Format bringen wird, ist in Vor- bereitung.

Danzig, Oktober 1929.

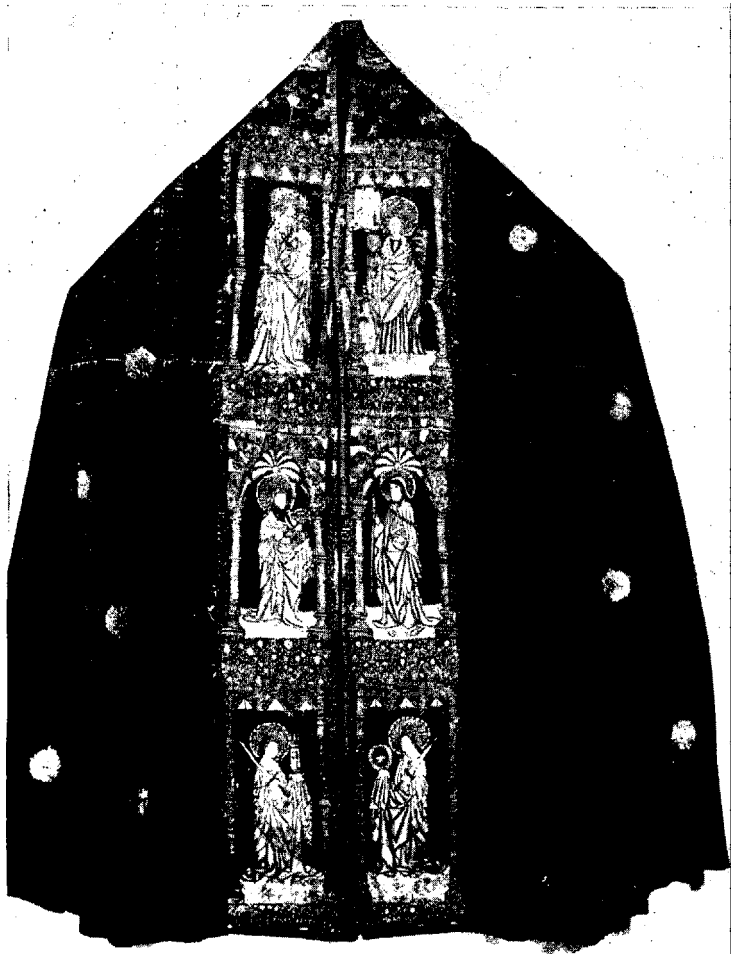
Dr. Walter Mannowsky.



Technische Bemerkungen.

Goldfäden. Metallisches Gold in Form von Draht oder in dünnen Streifen um Seidenfaden gewickelt wurde in der Spät-Antike und im frühen Mittelalter verwendet. In der hier in Betracht kommenden Zeit war es nicht mehr im Gebrauch. Zur Erzielung von Metallwirkungen wurden verwendet:

1. **Lederriemchen**, die einseitig vergoldet waren und ungedreht in in das Gewebe eingeschossen wurden. Sie finden sich stets bei chinesischen Brokaten im 14. und frühen 15. Jhdt.
2. Ähnliche etwas dünner geschnittene Lederriemchen, die um einen Leinenfaden spiralig gewickelt waren. Sie finden sich vor allem bei persischen Brokaten des 14. Jhdtts. Die infolge der Umwicklung recht starken Fäden liegen reliefartig auf dem Gewebe auf.
3. Dünne Darmhäutchen, die einseitig vergoldet oder versilbert waren und spiralig, einander überlappend um Leinenfäden gewickelt waren. Dieses sogenannte Cyprische Gold oder Häutchengold war das übliche Material für die italienische Brokatweberei und fand auch in der Stickerei und Wirkerei nördlich der Alpen bis weit ins 15. Jahrhundert hinein vielfach Verwendung.
4. Schmale Silberblechstreifen, evtl. einseitig vergoldet, spiralig um gelben oder weißen Seidenfaden gewickelt, sogenanntes Silberlahn. In der Stickerei nördlich der Alpen schon seit dem 14. Jhdt. verwendet. Während des 15. Jhdtts. **verdrängt** es auch in der Weberei in Italien das bisher dort übliche Häutchengold und bleibt bis auf unsere Tage herrschend.



Nr. 26. Chormantel mit Stickerei.
Norddeutsch, Anfang 15. Jhdts.

Stadt
Süchered
Elbing

Liturgische Gewandung

Chormäntel

„Pluviale, Cappa, Rauchmantel“, Obergewand des Priesters bei feierlichen Handlungen außer beim Meßopfer.

1. Rest eines **Chormantels**. Schwarz-Gold-Brokat mit weißem und blauem Zierschuß. Gold: Lederriemchen, einseitig vergoldet, eingeschossen. Muster symmetrisch: In Zwölfecken auf mit Ranken und Palmetten bedecktem Grund zwei gegenständige Jagdfalken mit Schellen an den Füßen. Am Flügelansatz Rundschilder mit Inschrift in islamischen Schriftzeichen: „Ruhm unserm Herrn, dem Sultan, dem König, dem Gerechten, dem Weisen, Nasir Eddin.“ (Nasir Eddin, Mamelukensultan in Ägypten 1293—1340.) In den Zwickeln zwischen den Zwölfecken vielfach gewundene Drachen. — China, Anfang 14. Jhdts.

Länge 74 cm, Breite 39 cm.

Inv. Nr.: Mk. 253.

2. **Chormantel**. Grün-weiß-Gold-Brokat. Gold: Lederriemchen einseitig vergoldet, eingeschossen. Muster symmetrisch: Spitzovale Blattornamente und Lotospalmetten an leichten Ranken. — China, 14. Jhd. Besatzstreifen und Kappe aus rot-goldenem stark verblichenen Tierbrokat. Gold: Häutchen am Leinenfaden. — Lucca 14. Jhd.

Halbkreisförmig. Rückenlänge 135 cm.

Inv. Nr.: Mk. 14.

3. **Chormantel**. Aus zweierlei verschiedenen Streifen-Brokat. Grundstoff: Grün-Blau-Rot-Weiß gestreifter Seidenatlas. Mustering in eingeschossenen starken Goldfäden reliefartig aufliegend. Gold: einseitig vergoldetes Lederriemchen um Leinenfaden. Abwechselnd Streifen von palmettenartigen Blattornamenten, laufenden Tieren, islamischen Schriftreihen. (In ständiger Wiederkehr die Worte: „Der Sultan, der Weise“.) — Vorderasien (Persien), 14. Jhd.

Halbkreisförmig, Rückenlänge 135 cm.

Inv. Nr.: Mk. 1.

4. **Chormantel**. Rot-Grün-Seidendamast. Kleine unsymmetrische Musterung: Vögel und Zweige mit Blättern und Blüten. — Italien (Lucca), 14. Jhd. Kappe aus Rot-Gold-Brokat mit blauem Zierschuß (Häutchengold). Unsymmetrische Musterung: Palmetten, Vögel, Flechtknoten. — Lucca, 14. Jhd.

An den Schultern sind kleine Flächen anderer Luccheser Damaste und Brokate des 14. Jhdts. eingesetzt. Die Kanten sind eingefabt mit Goldborten in Flecht- und Rautenmustern. — 15. Jhd.

Halbkreisförmig, Rückenlänge 157 cm.

Inv. Nr.: Mk. 24.

5. **Chormantel.** Rot-Gold-Brokat (Häutchengold). Unsymmetrisches Muster: Jagdhund und Khilin hinter Zaun im Kampf mit Vögeln, die auf Bäumen mit Palmettenblüten sitzen. Spitze Kappe aus gleichem Stoff. — Lucca, 14. Jhdt.

Halbkreisförmig, Rückenlänge 142 cm.

Inv. Nr.: Mk. 19.

6. **Chormantel.** Blau-Silber-Brokat mit weißem Zierschuß. (Häutchensilber.) Symmetrisches Muster: Rahsegelschiff mit nackten Gestalten. Im Wasser Vögel und Fische. Zwischen den Schiffen Palmbäume durch mit Ranken gefüllte Segmentbögen verbunden. — Lucca, 14. Jhdt.

An Vorderkanten und Nacken Kölner Borte in rot-grün-blau-Gold (Häutchengold). Gemustert mit Querstreifen, Rosetten, Schrift, Vögeln, Bäumen. — Köln, 14.—15. Jhdt.

Halbkreisförmig, Rückenlänge 137 cm.

Inv. Nr.: Mk. 26.

7. Rest eines **Chormantels.** Blau-Silber-Brokat mit Orange Zierschuß. (Häutchensilber.) Muster symmetrisch: Fast kreisförmige blattartige Gebilde, gekrönt von Ährenbüscheln, gefüllt mit reicher Innenmusterung aus Ranken und Tieren (Adler, Fonghoang, Drache), sind verbunden durch Segmentbänder mit pseudo-islamischer Schriftfüllung, auf denen Hunde und Jagdleoparden stehen. Dazwischen Schriftzeichengruppen und Wolkenbänder mit Adlerflügeln. — Lucca, 14. Jhdt.

Angesetzt ein Stück Kölner Borte in rot-blau-grün-Gold, gemustert mit Querstreifen, Schrift, Rosetten. — Köln, 14./15. Jhdt.

Länge 88 cm, Breite 47 cm.

Inv. Nr.: Mk. 26 a.

8. **Chormantel.** Roter Seidendamast mit Broschierung in Häutchengold. Unsymmetrisches Muster: Tiere, Pflanzen, rankengefüllte Bänder. — Lucca, 14. Jhdt.

Besatz aus grün-rotem Damast mit weißem Zierschuß und Goldbroschierung. (Häutchengold.) Symmetrisches Muster: Rhombische Felder aus Streifen mit pseudo-islamischen Schriftzeichen. In diesen gegenständige Adler, Hunde und große Palmetten. — Lucca, 14. Jhdt. Spitze Kappe aus hellrot-goldenem Tier-Brokat in unsymmetrischem Muster. (Häutchengold.) — Lucca, 14. Jhdt.

Halbkreisförmig, Rückenlänge 139 cm.

Inv. Nr.: Mk. 15.

9. **Chormantel.** Orange-blau-weiß-Damast mit Broschierung in Häutchengold. Muster unsymmetrisch: Jägerinnen, aus Füllhörnern kommend, schlagen Netz über Hasen und führen Hund und Jagdleopard. Andere Frauengestalt hebt sich aus Rücken eines Adlers, der Gazelle faßt. Kleines Rankenwerk im Grund. (Gleicher Stoff wie Nr. 10.) — Lucca, 14. Jhdt.

Besatz aus rot-grünem Damast mit weißem Zierschuß und Broschierung in Häutchengold. Symmetrisches Muster: Rhombische Felder aus Streifen mit pseudo-islamischen Schriftzeichen. In diesen gegenstän-

dige Adler, Hunde und große Palmetten. — Lucca, 14. Jhdt. — (Gleicher Stoff wie Nr. 8.)

Halbkreisförmig, Rückenlänge 132 cm.

Inv. Nr.: Mk. 22.

- 10. Chormantel.** Orange-blau-weiß Damast mit Broschierung in Häutchengold. Muster symmetrisch: Jägerinnen, aus Füllhörnern kommend, schlagen Netz über Hasen und führen Hund und Jagdleopard. Andere Frauengestalt hebt sich aus Rücken eines Adlers, der Gazelle faßt. Kleines Rankenwerk im Grund. (Gleicher Stoff wie Nr. 9.) — Lucca, 14. Jhdt.

Besatz aus grün-rottem Damast mit weißem Zierschuß und Broschierung in Häutchengold. Symmetrisches Muster: Rhombische Felder aus Streifen mit pseudo-islamischen Schriftzeichen. Darin gegenständige Adler, Hunde und große Palmetten. (Gleicher Stoff wie Nr. 9.) — Lucca, 14. Jhdt.

Dreieckige Kappe aus schwarzer Seide mit Relief-Stickerei in Gold und wenig farbiger Seide: Wappenartiges Mittelfeld mit gegenständigen greifenartigen Tieren mit Affenköpfen. Umgeben von zwei Blattzweigen. Rings herum frei verteilt zwischen Ranken und Blüten Affen in verschiedener Beschäftigung. — Deutsch, 16. Jhdt.?

Halbkreisförmig, Rückenlänge 137 cm.

Inv. Nr.: Mk. 27.

- 11. Chormantel.** Rot-Gold-Brokat mit weißem Zierschuß (Häutchengold). Symmetrisches Muster: Palmetten mit Adlerflügeln, Bänder mit pseudo-islamischen Schriftzeichen, Tiere, strahlende Wolken, Frauenköpfe. — Lucca, 14. Jhdt.

Rückenlänge 148 cm.

Inv. Nr.: Mk. 20.

- 12. Chormantel.** Rot-Gold-Brokat mit blauem Zierschuß. (Häutchengold.) Symmetrisches Muster: Elefanten auf Wagen von Affen gefahren, springende Leoparden, Bänder mit pseudo-islamischen Schriftzeichen, Blattpalmetten und Blüten. — Lucca, 14. Jhdt.

An der Schulter eingesetzt ein breiter Streifen eines Rot-Gold-Brokates mit weißem Zierschuß (Häutchengold). Unsymmetrische Bildmusterung mit ständig wiederkehrender Darstellung der Verkündigung, eingefäßt von Streifen mit pseudo-islamischen Schriftzeichen. — Lucca, Ende 14. Jhdts.

Kanten eingefäßt von breiter Goldborte. — 15. Jhdt.

Kappe fehlt. — Im Rücken eingesetzt Streifen mit Stickerei in Gold und farbiger Seide auf farbigem, mit dünnen Goldranken überlegtem Seidengrund: Fünf Einzelgestalten von Heiligen unter Baldachinen (die zweite Gestalt von oben fehlt). — Englisch, erste Hälfte 15. Jhdts.

Halbkreisförmig, Rückenlänge 148 cm.

Inv. Nr.: Mk. 23.

- 13. Chormantel.** Rot-Gold-Brokat mit weißem Zierschuß. (Häutchengold.) In Streifenanordnung ständig wiederkehrende Darstellung der Maria Magdalena am Altar. — Lucca, Ende 14. Jhdts.

Besatz und kleine Kappe aus Grün-rot-Gold-Brokat (Häutchengold). Musterung in Streifen, Ranken, Tieren, Schriftfeldern. — Lucca, 14. Jhdt.

Halbkreisförmig, Rückenlänge 139 cm.

Inv. Nr.: Mk. 21.

- 14. Chormantel.** Rot-Gold-Brokat mit blauem Zierschuß. (Häutchengold.) Unsymmetrisches landschaftliches Muster mit Tieren: Schwäne im Wasser, Hund Gazelle fassend, darüber Jagdfalke auf Baum mit Palmettenkrone. — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
Besetzt mit rot-grün-weiß-Gold-Brokat (Häutchengold). Muster in Streifenanordnung: Tiere und Pflanzenornament. — Lucca, 14. Jhd.
Halbkreisförmig, Rückenlänge 146 cm.
Inv. Nr.: Mk. 16.
- 15. Chormantel.** Rot-Gold-Brokat mit weißem Zierschuß. (Häutchengold.) Muster in symmetrischer Anordnung: Eckig gebrochene Bänder, Palmetten, kämpfende Tiere, Wolken mit Strahlen, fliegende Engel. — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
Spitze Kappe aus grün-goldenem Brokat (Häutchengold). Tier- und Pflanzenmuster, symmetrisch. — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
In Kappe und Rücken des Mantels eingesetzt Kölner Borte in Häutchengold, rot, grün, blau, gemustert mit Querstreifen, Rosetten, Schrift. Köln, 14./15. Jhd.
Kanten eingefäßt von breiter Goldborte mit Rautenmuster. — 15. Jhd.
Halbkreisförmig, Rückenlänge 142 cm.
Inv. Nr.: Mk. 18.
- 16. Chormantel.** Weißer Seidendamast. Unsymmetrisches Muster, *Jagdleopard unter Baum von Adler angegriffen.* — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
Besetzt mit rot-blau-weißem Damast mit Broschierung in Häutchengold. Muster unsymmetrisch: in aus großen Blättern gebildeten Ovalen ein Schwanennest von einem Hund angegriffen. Zwischen den Ovalen lappige Blätter, Blüten, Vögel. (Gleiche Zeichnung wie Nr. 55 Rot-Gold-Brokat.) — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
Kappe aus Rot-Gold-Brokat (Häutchengold). Unsymmetrisches Muster: Äste mit lappigen Blättern, Tiere, strahlende Mondsicheln. — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
An der Kappe ein Kristall-Knauf mit langen farbigen Seidenquasten.
Halbkreisförmig, Rückenlänge 136 cm.
Inv. Nr.: Mk. 5.
- 17. Chormantel.** Roter, stark verfärbter Seidenatlas. An den Vorderkanten besetzt mit Streifen eines islamischen Brokats mit Ornament- und Schriftstreifen in Gold, Riemchen um Leinenfaden. — Vorderasien (Persien), 14. Jhd.
Im Rücken eingesetzt ein Streifen eines schwarz-grünen Damastes mit weißem Zierschuß und Broschierung in Häutchengold. Schrägranken mit großen Blüten, dazwischen fliegende Adler. Auf der Kappe Einsatzstreifen aus dem gleichen Stoff. — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
Halbkreisförmig, Rückenlänge 138 cm.
Inv. Nr.: Mk. 12.
- 18. Chormantel.** Gelb-rot-blauer grober Seidendamast mit Broschierung in hellblau-grün-weißer Seide und Häutchengold. Symmetrisches Muster: Ranken mit Palmettenblüten, gegenständige Adler, Eichkätzchen, Hasen. — Italien, 14. Jhd.
Halbkreisförmig, Rückenlänge 137 cm.
Inv. Nr.: Mk. 25.

- 19. Chormantel.** Roter Moiree-Rips. — 18. Jhdt.
Vorderkanten besetzt mit Streifen aus rot-weißem Seidendamast in kleinem dichten Rankenmuster mit Spitzblättern und Blüten. — Italien, 15. Jhdt.
Im Rücken aufgenäht grün-rot-goldene Borte mit S-Ranke, eingefäßt von zwei schmalen grün-goldenen Borten. — Italien, 16. Jahdt.
Halbkreisförmig, Rückenlänge 133 cm.
Inv. Nr.: Mk. 13.
- 20. Chormantel.** Gold-blau-Samt-Brokat. (Silberlahn-Gold.) Unsymmetrisches Muster: Breite aus Blattschuppen gebildete Wellenranken tragen große Granatblüten. Die Ranken sind überkreuzt von schmalen Blattranken, die große Distelblüten tragen. Goldgrund überwiegt, nur in den Granatblüten Samtflächen, sonst nur Konturen in Samtflor. Stark abgeschabt. — Florenz, Mitte 15. Jhdts.
Futterstoff grober Seidendamast, schwarzer Grund, symmetrisches Muster, streifenweise wechselnd in orange, blau und gelb: Gegenständige Vögel, Zweige mit Glockenblumen, große Blüten- und Rundfüllungen. — Italien oder Spanien, 14./15. Jhdt.
Halbkreisförmig, Rückenlänge 147 cm.
Inv. Nr.: Mk. 9.
- 21. Chormantel.** Schwarzer Samt in symmetrischem „Granatmuster“. (Fast völlig abgeschabt.) — Italien, 15. Jhdt.
Halbkreisförmig, Rückenlänge 143 cm.
Inv. Nr.: Mk. 17.
- 22. Chormantel.** Roter glatter Samt mit aufgenähten Rauchfaß-schwingenden Engeln in Goldstickerei auf Leinengrund. An den vorderen Kanten Streifen in farbiger Seidenstickerei auf Goldgrund: Je sechs Passions-Szenen unter Baldachinen. Im Nacken, auf dem kappenartig verbreiterten Stickereistreifen ein Spitzschild mit rotem Kreuz auf silbernem Feld. (Gold und Silber: Silberlahn um gelben oder weißen Seidenfaden.) — Englisch, Ende 14. Jhdts.
Gefüttert mit zweierlei Seidendamast in symmetrischer Musterung: 1. Grün-rot, Greifen am Brunnen, Doppeladler. 2. Blau-grün, Spitzovale und Blattkranz. — Italien, 14./15. Jhdt.
Halbkreisförmig, Rückenlänge 145 cm.
Inv. Nr.: Mk. 11.
- 23. Chormantel.** Weißer Seidendamast, broschiert mit Gold, rot und grün. Schrägmusterung: Dreipaßförmige Rosetten, drei Kugeln mit Strahlen und Blüten, Sterne. — Italien oder Frankreich unter orientalischem Einfluß, Anfang 15. Jhdts.
An den Vorderkanten Stickereistreifen mit je fünf Einzelgestalten von Heiligen unter Baldachinen. Stickerei in vorwiegend Gold und wenigfarbiger Seide auf Seidengrund mit dünnen Goldranken. Im Nacken Kappe mit Darstellung von Maria und Christus in gleicher Technik. (Gold: Silberlahn um Seide.) — England, 1. Hälfte 15. Jhdts.
Halbkreisförmig, Rückenlänge 154 cm.
Inv. Nr.: Mk. 7.

- 24. Chormantel.** Aus blauem ungemustertem Samt. An den Vorderkanten Besatzstreifen mit farbiger Flachstickerei in Seide auf Goldgrund in Kreiselsonnen-Muster. Auf jedem Streifen drei Einzelgestalten von Heiligen unter Baldachinen. Im Nacken Schild in Kielbogenform mit Darstellung der Madonna mit Kind im Garten, von Engeln bedient. In gleicher Technik. — Südostdeutsch (Böhmisch), Anfang 15. Jhdts.

Im Rücken des Mantels eingesetzt ein Streifen eines rot-goldenen Brokats (Häutchengold verblichen) mit unsymmetrischem Muster: Jagdleopard hinter Gatter, Baum mit großblappigen Blättern, Vögel. — Venedig, Anfang 15. Jhdts.

Halbkreisförmig, Rückenlänge 137 cm.

Inv. Nr.: Mk. 4.

- 25. Chormantel.** Aus grünem Samt mit symmetrischem Granatmuster. — Italien, 15. Jhd.

An den Vorderkanten breite Streifen mit Stickerei in farbiger Seide auf Goldgrund. (Silberlahn-Gold.) Auf jedem der Streifen untereinander fünf Darstellungen aus der Legende der heiligen Magdalena. — Südostdeutsch (Böhmen-Schlesien), 1. Hälfte 15. Jhdts.

Halbkreisförmig, Rückenlänge 142 cm.

Inv. Nr.: Mk. 3.

- 26. Chormantel.** Roter Samt mit aufgenähten Rosen in Goldstickerei (Suberlahn-Gold.) An den Vorderkanten breite Streifen mit Stickerei in farbiger Seide und Häutchengold auf teils netzartig mit Häutchengoldfäden überzogenem, teils mit bunter Seide besticktem Wollgrund. In jedem Streifen je drei Einzelfiguren von Heiligen unter Baldachinen. Im Nacken in gleicher Technik Madonna mit Kind und Engeln. — Norddeutsch, Anfang 15. Jhdts.

Halbkreisförmig, Rückenlänge 141 cm.

Inv. Nr.: Mk. 10.

- 27. Chormantel.** Hellroter Samt mit symmetrischem Granatmuster. (Verblichen.) — Italien, 15. Jhd.

Breite Besatzstreifen mit Stickerei in farbiger Seide, Gold und Silber (größtenteils Häutchen um Leinenfaden, Einzelheiten in Silberlahn-Gold). Auf jedem Streifen 4 Einzelgestalten von Aposteln in architektonischer Umrahmung. Im Nacken Schild mit Darstellung von Christus am Kreuz mit Maria und Johannes. Gleiche Technik. — Niederrheinisch, 2. Hälfte 15. Jhdts.

Halbkreisförmig, Rückenlänge 148 cm.

Inv. Nr.: Mk. 6.

- 28. Schild eines Chormantels:** Unten gerundet. Grund: Rotgoldener Samtbrotat in großblumigem Granatmuster (Italien, 15. Jhd.), darauf fast rundplastische Reliefstickerei in Silber, Gold (Silberlahn) und farbiger Seide: St. Georg auf dem Drachen unter Baldachin. — Deutsch, Ende 15. Jhdts.

H. 46 cm, Br. 41 cm.

Kaseln

„Casula, Planeta“. Obergewand des Priesters beim MeBopfer.

- 29. Kasel.** Dunkel-weinroter Seidendamast mit locker verteiltem kreisartigem Ornament mit Rosettenfüllung. Einbroschiert in Gold großes kreuzförmiges Ornament, gebildet aus vier neunlappigen Blättern mit reicher Arabeskenfüllung. In Schulterhöhe und im unteren Drittel einbroschiert je drei Goldstreifen mit Rankenfüllung. (Gold: Einseitig vergoldetes Lederriemchen um Leinenfaden gewickelt.) — Persien, 14. Jhdt.

Rückenlänge 140 cm.

Inv. Nr.: Mk. 49.

- 30. Kasel.** Streifenbrokat. Grundstoff, rot-grün, blau-weiß gestreifter Seidenatlas. Musterung in eingeschossenen reliefartig aufliegenden Goldfäden. (Einseitig vergoldetes Lederriemchen um Leinenfaden.) Abwechselnd Streifen mit Ovalfüllungen und Vögeln, laufenden Tieren und Halbmonden, islamischen Schriftzeilen mit ständig wiederkehrendem Text: „Der Sultan der Weise“. (Gleicher Stoff wie Nr. 3.) — Vorderasien (Persien), 14. Jhdt.

Rückenlänge 148 cm.

Inv. Nr.: Mk. 45.

- 31. Kasel.** Streifenbrokat. Grundstoff grün-blau-weiß-rot-gestreifter Seidenatlas. Musterung in eingeschossenen reliefartig aufliegenden Goldfäden. (Einseitig vergoldetes Lederriemchen um Leinenfaden.) Abwechselnd Streifen mit palmettenartigen Ornamenten und solchen mit islamischen Schriftzeichen. Ständig wiederkehrender Text: „Der Sultan der Weise“, getrennt durch schmalere Streifen mit Halbmonden. — Vorderasien (Persien), 14. Jhdt.

Rückenlänge 142 cm.

Inv. Nr.: Mk. 81.

- 32. Kasel.** Streifenbrokat. Grundstoff grün-blau-rosa-weiß-rot gestreifter Seidenatlas. Im blauen Streifen eingewebt weißes Wolkenornament. Musterung in eingeschossenen reliefartig aufliegenden Goldfäden. (Einseitig vergoldetes Lederriemchen um Leinenfaden.) Abwechselnd Streifen mit Palmetten, Rundfüllungen und Vögeln und solchen mit islamischen Schriftreihen (ständig wiederkehrender Text: „Der Sultan der Weise“) getrennt durch schmale Streifen mit laufenden Tieren und Halbmonden. — Vorderasien (Persien), 14. Jhdt.

Rückenlänge 143 cm.

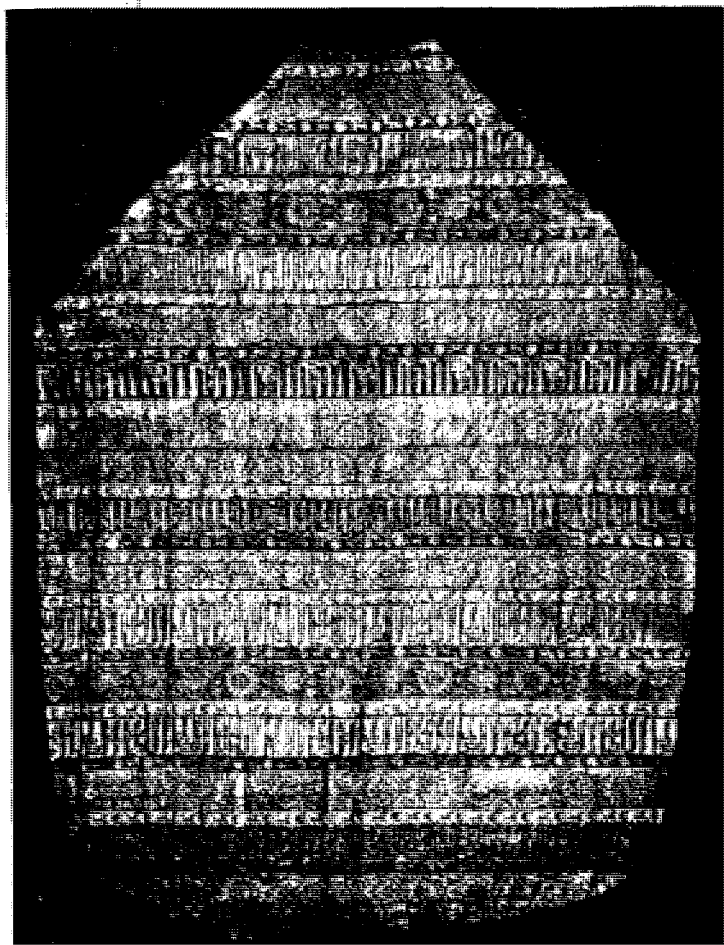
Inv. Nr.: Mk. 77.

- 33. Kasel.** Streifenbrokat. Grundstoff blau-rot-grün-weiß-gestreifter Seidenatlas. Musterung in eingeschossenen reliefartig aufliegenden Goldfäden. (Einseitig vergoldetes Lederriemchen um Leinenfaden.) Abwechselnd Streifen mit palmettenartigen Blüten und Rundfüllungen und solchen mit islamischen Schriftgruppen und Sternornament. (Ständig wiederkehrender Text: „Der Sultan der Weise“.) Die breiten Streifen getrennt durch schmalere Streifen mit laufenden Tieren und Halbmonden. — Vorderasien (Persien), 14. Jhdt.

Rückenlänge 144 cm.

Inv. Nr.: Mk. 113.

34. **Kasel**. Rot-grün-Gold-Brokat (Häutchengold um Leinenfaden). Symmetrische Musterung: Gegenständige Pfaue und Greifen, dazwischen Spitzovale mit Weinblattfüllung und Flechtwerk-Kreuz. Sog. Diasper-Brokat. — Lucca, 1. Hälfte 14. Jhdts.
Rückenlänge 139 cm.
Inv. Nr.: Mk. 2.
35. **Kasel**. Blau-grün-weiß Seidendamast. Flechtbänder mit Knoten bilden Sechsecke in denen reich gegliederte Rundfüllungen liegen. — Italien, 14. Jhd.
Rückenlänge 149 cm.
Inv. Nr.: Mk. 109.
36. **Kasel** aus zwei verschiedenen Stoffen. Rückenseite: schwarz-blauer Seidendamast. Symmetrisches Muster: Kreise mit Vierpaßfüllung, halb palmettenartige Wedel, Flechtknoten. — Spanien oder Venedig, Anfang 15. Jhdts.
Brustseite. Blau-grün Seidendamast mit hellblauem und weißem Zierschuß. Symmetrisches Muster: Geflügelte Khilin, Fonghoang, Palmetten. — Lucca (unter chinesischem Einfluß), 14. Jhd.
Auf Brust- und Rückenseite aufgenäht je ein Stab aus islamischem Streifenbrokat mit Schriftreihen. — Persien, 14. Jhd.
Rückenlänge 150 cm.
Inv. Nr.: 119.
37. Rest einer **Kasel**. Blaugrüner Seidendamast mit weißem und gelbem Zierschuß und Broschierung in Häutchengold. Symmetrisches Muster: Bogenartige Brunnen, Hunde, Vögel, Blattzweige und palmettenartige Blütenstände. — Lucca, 14. Jhd.
Rückenlänge 135 cm.
Inv. Nr.: Mk. 8.
38. **Kasel**. Blau-grün Damast mit Broschierung in Häutchengold. Muster symmetrisch: Palmettenartige Blüten, gegenständige geflügelte Elefanten und Vögel. — Lucca, 14. Jhd.
Rückenlänge 139 cm.
Inv. Nr.: Mk. 64.
39. **Kasel**. Rot-grün-weiß Damast mit Broschierung in Häutchengold. Unsymmetrisches Muster: Tiere, Pflanzen, strahlende Mondsicheln. — Lucca, 14. Jhd.
Rückenlänge 140 cm.
Inv. Nr.: Mk. 74.
40. **Kasel**. Rot-grün Damast mit weißem Zierschuß und streifenweis eingeschossenem Gold (Häutchengold). Im Goldstreifen rechteckige Felder mit Tiergestalten, im Damaststreifen gegenständige Adler, Bäume, Palmetten, Spitzblätter. — Lucca, 14. Jhd.
Rückenlänge 142 cm.
Inv. Nr.: Mk. 90.
41. **Kasel**. Blau-Silber-Brokat mit grünem und orange Zierschuß (Häuchensilber). Unsymmetrisches Muster: Ein Drache speit einen Greifen aus, dahinter Ranke mit Palmette und Glockenblüte. — Lucca, 14. Jhd.
Rückenlänge 133 cm.
Inv. Nr.: Mk. 47.



Nr. 32. Kassel.
Islamischer Streifenbrokat. Persien, 14. Jhdt.

Stadt
Süchered
Elbing

42. **Kasel.** Weiß-Gold-Brokat mit rotem Zierschuß. (Häutchengold.) Unsymmetrisches Muster: Fressende Löwen in zwei verschiedenen Stellungen streifenartig wechselnd. Im Grunde ein kleiner Vogel. — Lucca, 14. Jhdt.
Rückenlänge 135 cm.
Inv. Nr.: Mk. 118.
43. **Kasel.** Dunkelblau-Gold-Brokat mit weißem Zierschuß (Häutchengold). Muster symmetrisch: Rahsegelschiff mit zwei nackten Gestalten. Im Wasser Vögel und Fische. Zwischen den Schiffen Palmenbäume, verbunden mit durch Ranken gefüllte Segmentbogen. — Lucca, 14. Jhdt.
Rückenlänge 138 cm.
Inv. Nr.: Mk. 48.
44. **Kasel.** Orange-Silber-Brokat (Häutchensilber). Muster unsymmetrisch: Kämpfende große Tiergestalten (Greifen, Löwen, Adler, Fonghoang, Hunde) auf Rankengrund. — Lucca, 14. Jhdt.
Rückenlänge 135 cm.
Inv. Nr.: Mk. 63.
45. **Kasel.** Hellrot-Gold-Brokat. (Häutchengold.) Symmetrisches Muster: Lotospalmetten und in Palmetten- und Flügelformen sich auflösende gegenständige Tiergestalten. — Lucca, 2. Hälfte 14. Jhdts.
Rückenlänge 145 cm.
Inv. Nr.: Mk. 62.
46. **Kasel.** Rot-Gold-Brokat mit blauem Zierschuß. (Häutchengold.) Unsymmetrisches Muster: Aus Blüten springende Löwen und gekettete Flügelpaare (Gerät zur Falken-Jagd) auf Weinrankengrund. — Lucca, 2. Hälfte 14. Jhdts.
Rückenlänge 149 cm.
Inv. Nr.: Mk. 51.
47. **Kasel.** Hellrot-grün Damast mit Broschierung in Gold und blau (Häutchengold). Symmetrisches Muster: Palmetten, Blattzapfen, gegenständige Hunde und Hasen. — Italien, 14. Jhdt.
Aufgelegt auf der Rückenseite ein Kreuz, auf der Brustseite ein Stab aus Kölner Borte in rot — grün — blau — Silber — Gold (Häutchen um Leinen), gemustert durch Querstreifen, Buchstaben, Bäumchen, Rosetten. — Köln, 14./15. Jhdt.
Rückenlänge 135 cm.
Inv. Nr.: Mk. 80.
48. **Kasel.** Damast in rot — grün — blau — weiß mit Broschierung in Häutchengold. Symmetrisches Muster: Leichte Ranken bilden Spitzovale und Rhomben. Gefüllt mit Palmetten, gegenständigen Tieren, Blattwerk. — Italien, 14./15. Jhdt.
Rückenlänge 145 cm.
inv. Nr.: Mk. 96.
49. **Kasel.** Schwarz-rot-grün-weißer Damast mit kleiner Musterung: In Reihen geordnete gegenständige Tiere zu seiten baumartigen Pflanzenornaments. — Italien, 14. Jhdt.
Rückenlänge 130 cm.
Inv. Nr.: Mk. 75.

50. **Kasel.** Schwarz-roter Wolldamast. Kleines Muster: Zickzacklinien mit gestielten Blättern, dazwischen Seepferdchen und kleiner Vogel — Italien, 14./15. Jhdt.
Auf Rückenseite aufgenäht ein schmales Kreuz, auf Brustseite ein schmaler Stab aus rot-grün-weiß Seidendamast mit Broschierung in Häutchengold. Unsymmetrisches Muster: Hunde, strahlende Halbmonde, Pflanzenn. (Gleicher Stoff wie Nr. 39.) — Lucca, 14. Jhdt.
Rückenlänge 142 cm.
Inv. Nr.: Mk. 115.
51. **Kasel.** Gelb-hellvioletter Seidendamast. Kleine unsymmetrische Musterung: Ranken und Vögel. — Spanien?, 15. Jhdt.
Aufgenäht auf Rücken und Brustseite Gabelkreuze aus Silberborten mit Querstreifen aus roter, blauer und grüner Seide. — 15. Jhdt.
Rückenlänge 138 cm .
Inv. Nr: Mk. 83.
52. **Kasel.** Gelb-grüner Seidendamast. Kleine unsymmetrische Musterung: Dünne Ranken mit Blättern und Blüten. — Italien, 15. Jhdt.
Auf Rückenseite aufgenäht Kreuz aus schwarz-grün-orange-weiß Samt mit Garanatmuster. (Gleicher Stoff wie Nr. 91.) — Italien, 15. Jhdt.
Rückenlänge 136 cm.
Inv Nr: Mk. 112.
53. **Kasel.** Weiß-grün-rot-blau Damast. Symmetrische kleine Musterung: Viereckfüllungen, Rosetten, Bäumchen streifenartig abwechselnd in verschiedenen Farben. — Italien, 15. Jhdt.
Rückenlänge 138 cm.
Inv. Nr.: Mk. 105.
54. **Kasel.** Blau-grün Damast mit weißem und hellrotem Zierschuß und Goldbroschierung (Häutchengold). Muster symmetrisch: Gegenständige Adler, Hunde, Jagdleoparden, Wolkenbänder und Strahlen. — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
Auf Rückenseite aufgenäht ein schmales Kreuz mit Applizierungen und Stickerei in farbiger Seide und Gold: Kruzifixus und Engel, Madonna mit Christkind, St. Paulus. — Deutsch, Ende 15. Jhdts.
Rückenlänge 145 cm.
Inv. Nr.: Mk. 72.
55. **Kasel.** Rot-Gold-Brokat (Häutchengold). Unsymmetrisches Muster: In aus großen Blättern gebildeten Ovalen ein Schwanennest von einem Hund angegriffen. Zwischen den Ovalen: Blätter, Blüten, Vögel. (Gleiche Zeichnung wie Besatzdamast von Nr. 16.) — Venedig, Anfang 15. Jdts.
Rückenlänge 137 cm.
Rückenlänge 137 cm.
56. **Kasel.** Rot-Gold-Brokat (Häutchengold). Unsymmetrisches Muster: Bären und Rehe unter Bäumen mit großen Distelblüten. — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
Rückenlänge 138 cm.
Inv. Nr.: Mk. 60.

- 57. Kasei.** Grün-Gold-Brokat (Häutchengold). Symmetrisches Muster: Schwäne auf Teich, Bäume mit Khilin und Adler, Lotospalmetten. (Gleicher Stoff wie Kappe Nr. 15.) — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
Rückenlänge 133 cm.
Inv. Nr.: 61.
- 58. Kasei.** Rot-Gold-Brokat (Häutchengold). Schräge Wellenranken mit großen Blättern und Blüten. Dazwischen springende Jagdleoparden und Hasen. — Venedig, 15. Jhd.
Rückenlänge 138 cm.
Inv. Nr.: Mk. 86.
- 59. Kasei.** Rot-grün Seidendamast mit weißem Zierschuß und Broschierung in Silberlahn — Gold. Schräge doppelte Wellenranken mit großen Blättern und Blüten. — Venedig, 15. Jhd.
Rückenlänge 146 cm.
Inv. Nr.: Mk. 84.
- 60. Kasei.** Rot — Gold — Brokat. (Häutchengold.) Muster unsymmetrisch: Rankengefüllte Bänder umschließen einen Teich mit einem Schwan. Dahinter auf einem Baum mit breiten Fruchtdolden ein Vogel. — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
Auf der Rückenseite aufgelegt ein breiter Streifen mit Flachstickerei in farbiger Seide auf Goldgrund: Oben Christusantlitz, darunter vier Einzelgestalten von Heiligen unter Baldachinen. Auf der Brustseite schwarzer Seidenstreifen mit Stickerei in farbiger Seide und Gold und Applikationen: Symmetrisches Blüten- und Blattmuster. (Häutchengold.) — Schweden (?), 15. Jhd.
Rückenlänge 136 cm.
Inv. Nr.: Mk. 91.
- 61. Kasei.** Blau — Goldbrokat mit gelbem Zierschuß. (Häutchengold.) Symmetrisches Muster: Dünne Blattranken bilden Spitzovale, darin Blüten von gezahnten Spitzblättern umgeben. — Italien, 15. Jhd.
Rückenlänge 147 cm.
Inv. Nr. Mk. 104.
- 62. Kasei.** Rot-gelb-grün Seidendamast. Symmetrisches Muster: Spitzovale darin sechsseitige Füllungen mit Blüten. — Italien, 15. Jhd.
Rückenlänge 138 cm.
Inv. Nr.: Mk. 76.
- 63. Kasei.** Rot-gelber Seidendamast. Symmetrisches Blattmuster mit Blütenfüllungen, Abart des „Granatmusters“. — Italien, 15. Jhd.
Rückenlänge 139 cm.
Inv. Nr.: Mk. 107.
- 64. Kasei.** Rot-gelber Seidendamast. Symmetrisches Granatmuster. Aus vielen Stücken zusammengesetzt. — Italien, 15. Jhd.
Rückenlänge 141 cm.
Inv. Nr.: Mk. 106.
- 65. Kasei.** Grüner Seidendamast. Symmetrisches großes Blattmuster. Auf den Blättern Distelblüten. (Abart des „Granatmusters“.) — Italien, 15. Jhd.

- Auf Brust und Rückenseite aufgelegt Kreuze aus rot-goldenem Brokat (Häutchengold) mit unsymmetrischem Tier- und Pflanzmuster. — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
Rückenlänge 136 cm.
Inv. Nr.: Mk. 78.
- 66. Kasei.** Grüner Seidendamast. Symmetrisches Granatmuster. — Italien, 15. Jhd.
Auf Brust- und Rückenseite aufgenäht Kreuze aus rot — gelb — grün — blau grobem Seidendamast. Symmetrische Musterung: Palmetten, große Blätter, gegenständige Tiere. — Italien, 15. Jhd.
Rückenlänge 148 cm.
Inv. Nr.: Mk. 98.
- 67. Kasei.** Rot — grün — weiß — Gold — Brokat (Silberlahn-Gold). Symmetrisches Muster: Große Granatblüten verbunden durch bogenförmige Bänder, in den Zwickeln einzelne Distelblüten. — Italien, 15. Jhd.
Rückenlänge 138 cm.
Inv. Nr.: Mk. 70.
- 68. Kasei.** Rot — grün — weiß — Gold — Brokat (Silberlahn-Gold). Symmetrisches Muster: Ranken bilden bogenbegrenzte viereckige Felder mit Füllungen von Weinblättern und großen Blüten. — Italien, 15. Jhd.
Rückenlänge 140 cm.
Inv. Nr.: Mk. 120.
- 69. Kasei.** Brauner Wollstoff. Auf Rücken aufgenäht Kreuz aus rot — grün — weiß — Gold — Brokat (Silberlahn-Gold). Symmetrisches Muster: Spitzovale mit Distelblüten-Füllung. — Italien 15. Jhd.
Rückenlänge 135 cm.
Inv. Nr.: Mk. 87.
- 70. Resteiner Kasei.** Grün-schwarz-blau-rot-weiß Seidensamt. Muster symmetrisch: Brunnen und Vasen mit Blumen zu den Seiten gegenständige Basilisken und Pfauen, dazwischen distelblütenartige Ornamente. — Italien, Anfang 15. Jhdts.
An beiden Schultern eingesetzt Stücke eines anderen blau-grün-rot-weißen Seidensamtes mit symmetrischem Muster: Blattranken, nelkenartige Blüten, gegenständige Tiere. — Italien, Anfang 15. Jhdts.
Länge 130 cm, Breite 82 cm.
Inv. Nr.: Mk. 88.
- 71. Rest einer Kasei.** Grün-schwarz-blau-rot-weiß Seidensamt. Gleicher Stoff wie Nr. 70.
Länge 136 cm, Breite 90 cm.
Inv. Nr.: Mk. 82.
- 72. Kasei.** Schwarz-rot-weißer Seidensamt. Musterung unsymmetrisch: Senkrecht aufsteigende Wellenranken mit großen lappigen Blüten. Darin kleine Zweige mit Blüten und Blättern. — Italien, 15. Jhd.
Rückenlänge 135 cm.
Inv. Nr.: Mk. 100.
- 73. Kasei.** Rot-grün-weißes Samtmuster auf rotem Köpergrund. Unsymmetrisch: Verstreute Aststücke mit lappigen Blättern und kleinen Blüten. — Italien, 15. Jhd.

- Auf der Rückenseite aufgenäht ein Kreuz, auf der Brustseite ein Stab aus ungemustertem blauem Seidensamt.
Rückenlänge 134 cm.
Inv. Nr.: Mk. 101.
74. **Kasel.** Schwarz-rot-grün-weiß Samt. Symmetrisches Granatmuster: Der schwarze Flor größtenteils verschwunden. — Italien, 15. Jhd.
Rückenlänge 125 cm.
Inv. Nr.: Mk. 68.
75. **Kasel.** Samt-Brokat in schwarz — grün — rot — blau — weiß — Gold (Silberlahn). Symmetrisches Muster: Distelblüten wechseln mit anderen Blütenständen. Der schwarze Flor fast ganz verschwunden. — Italien, 15. Jhd.
Rückenlänge 137 cm.
Inv. Nr.: Mk. 46.
76. **Kasel.** Samtmuster in rot — grün — weiß — Gold (Silberlahn) auf grünem Körpergrund. Symmetrisches Muster: Spitzovale gebildet aus Ranken mit Blüten und Trauben, darin „Granatblüten“. — Italien, 15. Jhd.
Rückenlänge 132 cm.
Inv. Nr.: Mk. 55.
77. **Kasel.** Rot-Gold Samt-Brokat (Silberlahn). Symmetrisches Muster: Große Granatblüten und Blattpalmetten. — Italien, 15. Jhd.
Rückenlänge 136 cm.
Inv. Nr.: Mk. 123.
78. **Kasel.** Blau-Gold-Samt-Brokat (Silberlahn). Samt in zwei Schichten geschoren, zum Teil mit Gold-Noppen durchsetzt. Unsymmetrische Musterung: Wellenranken mit großen Granatblüten darin große goldene Blüten und Blattzweige. — Italien, 15. Jhd.
Rückenlänge 133 cm.
Inv. Nr.: Mk. 56.
79. **Kasel.** Rot-Gold Samt-Brokat (Silberlahn). Unsymmetrisches Muster: Großer Rapport. Breite Wellenranken tragen große Granatblüten und werden überkeuzt von dünneren Ranken mit Distelblüten. Florenz, 15. Jhd.
Rückenlänge 133 cm.
Inv. Nr.: Mk. 121.
80. **Kasel.** Rot-Gold Samt-Brokat. Samt in zwei Schichten geschoren, zum Teil mit Gold-Noppen durchsetzt. Der Goldgrund zum Teil rau durch Gold-Noppen (Silberlahn). Musterung unsymmetrisch: Sehr großer Rapport. Mächtige Wellenranken, die große Granatblüten tragen werden begleitet von fleischigen Blattschößlingen, um die dünnere Ranken mit Distelblüten geschlungen sind. — Italien, 15. Jhd.
Rückenlänge 141 cm.
Inv. Nr.: Mk. 52.
81. **Kasel.** Roter Seidensamt in zwei Schichten geschoren. Symmetrische Wellenranken mit Blättern und Früchten von Ringen zusammengehalten umschließen spitzovale Felder gefüllt mit Blütenständen. — Italien, Ende 15. Jhdts. (Venedig).
Rückenlänge 129 cm.
Inv. Nr.: Mk. 54.

82. **Kasel.** Grüner glatter Samt mit eingewebten je dreifachen Querstreifen in Häutchengold (Rautenmuster). — Italien, 15. Jhdt.
Rückenlänge 137 cm.
Inv. Nr.: Mk. 111.
83. **Kasel.** Weißer Wollstoff. Auf Rücken- und Brustseite aufgenäht schwarzes Wollkreuz. — Deutsch, 15. Jhdt.
Rückenlänge 132 cm.
Inv. Nr.: Mk. 110.
84. **Kasel.** Weißer Seidendamast broschiert mit Gold, Rot und Grün. (Gleicher Stoff wie Chormantel Nr. 23.) — Italien oder Frankreich unter orientalischem Einfluß, Anfang 15. Jhdts.
Auf der Rückenseite Gabelkreuz mit Flachstickerei in farbiger Seide auf Goldgrund: Auferstehung Christi, Hl. Magdalena, Hl. Petrus. Auf Brustseite Stab in gleicher Technik mit Darstellungen der Madonna mit Kind und des Hl. Johannes Ev. unter Baldachinen. — Böhmen, Anfang 15. Jhdts.
Gefüttert mit leichtem gelb-roten Seidendamast in Rautenmuster. — Spanien, 15. Jhdt.
Rückenlänge 140 cm.
Inv. Nr.: Mk. 57.
85. **Kasel.** Schwarzer Wollatlas. Auf Rückenseite Gabelkreuz mit Flachstickerei in farbiger Seide auf Goldgrund: Madonna mit Kind und Engeln, Hl. Katharina und Hl. Dorothea unter Baldachinen. — Norddeutsch, Anfang 15. Jhdts.
Auf der Brustseite aufgenäht Kreuz aus leichtem rot-grün-blau-weiß Seidendamast mit Tier- und Pflanzenmuster. — Italien, 15. Jhdt.
Rückenlänge 135 cm.
Inv. Nr.: Mk. 71.
86. **Kasel.** Roter Samt mit auf der Rückenseite aufgelegtem Kreuz in Flachstickerei mit Gold und bunter Seide auf mit Goldranken übersticktem Seidengrund: Christus am Kreuz, vier Evangelisten-Symbole, darunter Madonna mit Kind unter Baldachin. Auf der Brustseite Stab mit Stickerei in Gold und farbiger Seide auf mit Goldranken überzogenem Seidengrund. Fünf Einzelgestalten von Heiligen unter Baldachinen (Silberlahn). — Stickerei England, 1. Hälfte 15. Jhdts.
Rückenlänge 143 cm.
Inv. Nr.: Mk. 53.
87. **Kasel.** Blauer Samt. Auf der Rückenseite Kreuz mit Reliefstickerei in Gold (Silberlahn) und farbiger Seide auf mit Ranken und Blättern in farbiger Seide und Gold übersticktem farbigen Seidengrund. Verkündigung, Hl. Margarete und Hl. Katharina, vier Einzelgestalten von Aposteln unter Baldachinen. Auf Brustseite Stab in gleicher Technik: Vier Einzelgestalten von Aposteln unter Baldachinen (der unterste herausgeschnitten). — England?, 1. Hälfte 15. Jhdts.
Rückenlänge 148 cm.
Inv. Nr.: Mk. 59.
88. **Kasel.** Blauer Seidenatlas. Auf Rückenseite Gabelkreuz mit Stickerei und Applikationen in Gold und farbiger Seide (Häutchengold) auf braunem Leinengrund: Madonna mit Kind, symmetrisches Rankenmuster. — Norddeutschland oder Schweden, 15. Jhdt., 1. Hälfte.
Rückenlänge 135 cm.
Inv. Nr.: Mk. 66.

- 89. Kasel.** Roter hell und dunkel schmalgestreifter Samt. Auf Rückenseite Gabelkreuz mit Stickerei in Häutchengold und farbiger Seide und Applikation. Wellenranken mit lappigen Blättern. In der Mitte Hl. Barbara. — Norddeutschland oder Schweden, 1. Hälfte 15. Jhd.
- Rückenlänge 137 cm.
Inv. Nr.: Mk. 67.
- 90. Kasel.** Ungemusterter roter Samt. Auf Rückenseite aufgelegt Gabelkreuz mit Flachstickerei in farbiger Seide und Gold auf blauem Seidengrund der mit Goldranken überlegt ist (Silberlahn-Gold): Christus am Kreuz und Engel. Am Kreuzesfuß Maria Magdalena. — Norddeutsch, 15. Jhd.
- Rückenlänge 139 cm.
Inv. Nr.: Mk. 92.
- 91. Kasel.** Schwarz-grün-orange-weiß Samt. Symmetrisches Granatmuster: (Schwarzer u. weißer Flor fast völlig verschwunden). — Italien, 15. Jhd.
- Auf Rückenseite aufgelegt Kreuz mit Stickerei in farbiger Seide und Gold auf blauem Leinengrund, der mit Goldranken und farbigen Blättern überstickt ist (Silberlahn-Gold): Christus am Kreuz, am Kreuzesfuß Maria Magdalena, drei fünfblättrige Rosen. — Norddeutsch, 15. Jhd.
- Rückenlänge 135 cm.
Inv. Nr.: Mk. 122.
- 92. Kaselstab.** Stickerei in Silberlahn-Gold, Häutchen Silber und farbiger Seide auf übersticktem farbigen Seidengrund. Fünf Einzelgestalten von Heiligen in architektonischer Umrahmung. — Norddeutsch, 15. Jhd.
- Länge 133 cm, Breite 13 cm.
- 93. Kaselkreuz.** Reliefstickerei in bunter Seide, Silber und Gold auf Goldgrund (Silber- und Goldhäutchen um Leinenfaden). Das Kreuz geteilt in acht rechteckige Felder mit Darstellungen aus der Passion Christi: Gethsemane, Gefangennahme, Christus vor Pilatus, Geißelung, Dornenkrönung, Kreuztragung, Kreuzigung, Auferstehung. — Ostdeutsch, 15. Jhd.
- Länge 135 cm, Breite 69 cm, Breite des Kreuzstammes 23 cm.
- 94. Kasel.** Schwarzer Samt, völlig abgeschabt und zerschlissen. Auf Rückenseite breites Kreuz in schwacher Gabelform mit Reliefstickerei in Gold, Silber und farbiger Seide. Gold- und Silberhäutchen um Leinenfaden. Krönung Maria, Verkündigung, Maria und Joseph im Gebet. — Ostdeutsch, 15. Jhd.
- Rückenlänge 134 cm.
Inv. Nr.: Mk. 94.
- 95. Kaselstab.** Stickerei in farbiger Seide auf Grund aus farbiger Seide, Gold und Silber (Häutchen um Leinenfaden, am Rand überstickt mit einigen Fäden Silberlahngold): Drei Einzelgestalten von Aposteln in architektonischer Umrahmung. — Niederrheinisch, 2. Hälfte 15. Jhdts.
- Länge 113 cm, Breite 14,5 cm.
- 96. Kasel.** Rot-weißer Seidendamast. Symmetrisches Granatmuster. — Italien, 15. Jhd.

Auf Rückenseite aufgelegt breites Kreuz mit Reliefstickerei in Häutchengold und farbiger Seide: Anbetung der Könige, in der Mitte Maria das Kind anbetend, darüber singende Engel, rechts St. Joseph, links ein anbetender König, darunter in architektonischer Umrahmung Einzelgestalten der beiden andern Könige. Ganz unten ein Wappen Sparren und drei Salzschaufeln in schwarz auf silbernem Feld. — Westdeutsch, 2. Hälfte 15. Jhdts.

Rückenlänge 138 cm.

Inv. Nr.: Mk. 93.

97. **Kasel.** Dunkelblauer glatter Samt. Auf der Rückenseite aufgenäht breites Kreuz mit Hochrelief-Stickerei in farbiger Seide, Gold und Silber auf Silbergrund (Häutchen um Leinenfaden). Christus am Kreuz darüber Gott Vater rechts und links St. Petrus und St. Paulus, zu Füßen des Kreuzes Johannes, Maria und Maria Magdalena. Darunter auf besonderem Feld Christus als Gärtner vor Maria Magdalena. — Westdeutsch, 2. Hälfte 15. Jhdts.

Rückenlänge 121 cm.

Inv. Nr.: Mk. 50.

98. **Kasel.** Roter Samt. Symmetrisches Granatmuster. — Italien, 15. Jhd. Auf Rückenseite aufgelegt Kreuz in Flachstickerei mit farbiger Seide auf Goldgrund (Häutchengold): Madonna mit Kind und Engeln, darunter Hl. Katharina und Magdalena. — Nordostdeutsch, 15. Jhd.

Rückenlänge 140 cm.

Inv. Nr.: Mk. 102.

99. **Kasel.** Zur Hälfte schwarzer Samt (abgeschabt und zerschlissen), zur andern Hälfte blauer Samt mit symmetrischem Granatmuster. — Italien, 2. Hälfte 15. Jhdts.

Auf der Rückenseite eingesetzt Kreuz mit Flachstickerei in farbiger Seide auf Goldgrund in Flecht- und Zickzackmuster (Häutchengold): Madonna mit Kind, darüber krönender Engel, rechts und links Halbfiguren von S. Dorothea und Apolonia, unten Einzelgestalten von S. Katharina und Magdalena. — Ostdeutsch, 2. Hälfte 15. Jhdts.

Rückenlänge 138 cm.

Inv. Nr.: Mk. 97.

100. **Kasel.** Rot-grüner Seidendamast. Symmetrisches Granatmuster. — Italien, 15. Jhd.

Auf Rückenseite aufgelegt schmales Kreuz mit farbiger Seidenstickerei auf Grund von Häutchengold: Madonna, vier blühende Rosen, unten St. Petrus. — Ostdeutsch, 2. Hälfte 15. Jhdts.

Rückenlänge 134 cm.

Inv. Nr.: Mk. 69.

101. **Kasel.** Grün-rot-weiß-blau Gold-Brokat (Silberlahn). Symmetrisches Granatmuster. — Italien, 15. Jhd.

Auf Rückenseite aufgelegt breites Kreuz mit bunter Seidenstickerei auf Goldgrund (Häutchengold) in Kreiselsonnenmuster: Christus am Kreuz (Astkreuz), darüber Halbfigur Gott Vaters, rechts und links Halbfiguren zweier Apostel. Am Kreuzesfuß stehen Maria und Johannes und zwei Kriegsknechte, darunter Halbfigur des St. Bartholomäus. — Ostdeutsch, 15. Jhd.

Rückenlänge 135 cm.

Inv. Nr.: Mk. 58.



Nr. 42. Kasel.
Weiß-Gold-Brokat. Lucca, 14. Jhdt.

Stadt
Süchered
Elbing

102. Kassel. Hellrot-grün-blau Granatsamt mit symmetrischer Musterung (ausgeblichen). — Italien, 15. Jhdt.

Auf Rückenseite breites Kreuz mit Flachstickerei in farbiger Seite, Silber und Gold auf Goldgrund in Kreiselsonnen-Muster (Häutchengold): Christus am Astkreuz, darüber Halbfigur Gott Vaters, rechts und links Halbfiguren von St. Petrus und Paulus. Am Kreuzesfuß stehen Maria, Johannes, zwei Heilige Frauen, Longinus und ein Kriegsknecht, darunter Einzelfigur des St. Bartholomäus. — Ostdeutsch, 15. Jhdt.

Rückenlänge 128 cm.

Inv. Nr.: Mk. 95.

103. Kassel. Blau-weiß Damast mit grünem und gelbem Zierschuß und sparsamer Goldbroschierung (Silberlahn). Symmetrisches Muster; Spitzovale mit Blütenfüllung. — Spanien, 15. Jhdt.

Unten eingesetzt ein Stück eines blau-gelben Seidendamastes: Rautenmuster mit reichen Füllungen. — Spanien, 15. Jhdt.

Auf der Rückenseite breites Kreuz mit Flachstickerei in farbiger Seide und Silber auf Goldgrund in Kreiselsonnenmuster (Häutchen um Leinenfaden): Christus am Astkreuz, darüber Halbfigur Gott Vaters, rechts und links Halbfiguren von Aposteln (Jakobus, Matthäus), Am Kreuzesfuß stehen Maria und Johannes, darunter St. Augustinus und Andreas. — Ostdeutsch, 15. Jhdt.

Rückenlänge 132 cm.

Inv. Nr.: Mk. 99.

104. Kassel. Rot-grün-weiß Gold-Brokat (Silberlahn). Symmetrisches Muster: Spitzovale mit Distelblütenfüllung. — Italien, 15. Jhdt.

Auf Rückenseite breites Kreuz mit Flachstickerei in farbiger Seide, Gold und Silber, auf Goldgrund in Kreiselsonnen-Muster (Häutchengold): Christus am Astkreuz, darüber Halbfigur Gott Vaters, rechts und links Halbfiguren von Petrus und Paulus. Am Kreuzesfuß stehen Maria und Johannes, darunter St. Hieronymus und Jakobus. — Ostdeutsch, 15. Jhdt.

Rückenlänge 141 cm.

Inv. Nr.: Mk. 116.

105. Kassel. Blau-weiß Seidendamast. Symmetrisches Muster: Breite schuppenbesetzte Bänder bilden Spitzovale, darin Distelblüten von Blütenkranz umgeben. (Gleicher Stoff wie Dalmatica Nr. 119.) — Italien, 15. Jhdt.

Auf Rückenseite breites Kreuz mit Flachstickerei in farbiger Seide, Silber und Gold auf Goldgrund in Kreiselsonnenmuster (Häutchengold): Christus am Astkreuz, darüber Halbfigur Gott Vaters, rechts und links Halbfiguren von St. Petrus und Paulus. Am Kreuzesfuß stehen Maria und Johannes, darunter St. Sebastian am Baum von Pfeilen durchbohrt. — Ostdeutsch, 15. Jhdt.

Rückenlänge 137 cm.

Inv. Nr.: Mk. 85.

106. Kassel. Schwarz Atlas, auf der Rückenseite aufgelegt breites Kreuz mit Flachstickerei in farbiger Seide, Gold und Silber auf Goldgrund in Kreiselsonnen-Muster (Häutchengold): Christus am Astkreuz, am Kreuzesfuß Johannes und Maria, in den vier Kreuzenden die vier Kirchenväter an Pulten sitzend, begleitet von den Evangelistensymbolen. — Ostdeutsch, 15. Jhdt.

Auf der Brustseite ein schmales Kreuz aus farbigem Seidendamast des 15. Jhdts.

Rückenlänge 132 cm.

Inv. Nr.: Mk. 103.

107. **Kasel.** Schwarz Samt. Völlig abgeschabt und zerschlissen. Auf Rückenseite aufgelegt ein breites Kreuz mit Flachstickerei in farbiger Seide, Gold und Silber auf Goldgrund in Kreiselsonnenmuster (Häutchengold): In der Mitte Darstellung der Heiligen Dreieinigkeit. Das Astkreuz mit Christus, das Gott Vater hält, steigt auf aus dem schlafenden Jesse. Zu beiden Seiten des Kreuzesstammes Maria und Johannes. In den oberen drei Kreuzenden Halbfiguren von Moses und zwei Propheten. — Ostdeutsch, 15. Jhd.

Rückenlänge 132 cm.

Inv. Nr.: Mk. 65.

108. **Kasel.** Rot-blau Damast. Kleines symmetrisches Rankenmuster. — Italien, 15. Jhd.

Auf Rückenseite breites Kreuz mit Flachstickerei in farbiger Seide, Gold und Silber auf Goldgrund in Flechtmuster (Häutchengold): Christus am Astkreuz, darüber Halbfigur Gott Vaters, rechts und links Halbfiguren von Maria und Johannes, am Kreuzesfuß kniet S. Maria Magdalena darunter Einzelfigur des St. Bartholomäus. — Östliches Deutschland oder Polen. 15. Jhd., 2. Hälfte.

Rückenlänge 139 cm.

Inv. Nr.: Mk. 79.

109. **Kasel.** Grüner glatter Samt. Auf Rückenseite aufgelegt Kreuz aus rot-goldenem Samt-Brokat mit Granatmuster in großem Rapport. — Florenz, 15. Jhd.

Darauf appliziert Stickerei in bunter Seide und Gold: Christus am Kreuz, darunter S. Anna selbdritt und Wappen mit Hausmarke. (Gleiche Stickerei wie Nr. 110.) — Ostdeutsch, Ende 15. Jhd.

Rückenlänge 129 cm.

Inv. Nr.: Mk. 117.

110. **Kasel.** Hellgrüner Seidendamast. Symmetrisches Muster: Spitzovale gebildet aus Astgerank von Kronen gehalten, darin Distelblüten umgeben von kleinen Blüten. — Italien, 15. Jhd.

Auf Rückenseite Kreuz aus rot-gelbem Damast, darauf appliziert Stickerei in farbiger Seide und Gold: Crucifixus, darunter Anna selbdritt auf Wappenschild mit Hausmarke. — Ostdeutsch, Ende 15. Jhdts.

Rückenlänge 135 cm.

Inv. Nr.: Mk. 73.

Dalmatiken.

„Dalmatica“: Mit kurzen Aermeln versehenes Obergewand der Diaconen.

111. **Dalmatika.** Streifenbrokat. Grün-blau-rot-weiß-gestreifter Seidenatlas. Musterung in eingeschossenen reliefartig aufliegenden Goldfäden (einseitig vergoldenes Lederriemchen um Leinenfaden). Muster: ab-

wechselnd Streifen mit Palmetten und islamischen Schriftzeichen (ständig wiederkehrender Text: Der Sultan der Weise), getrennt durch schmale Streifen mit Halbmonden und kleinen Rosetten. — Vorderasien (Persien), 14. Jhdt.

Die Seitenschlitze besetzt mit grünem Seidendamast. Symmetrische Musterung: Spitovale mit Arabesken-Ornament, eingeschlossen in rhombische Felder, die aus Reihen von Halbmonden, Rosetten, Vielpässen gebildet werden. — Vorderasien, 14./15. Jhdt.

Rückenlänge 124 cm.

Inv. Nr.: Mk. 32.

112. Dalmatika. Stoff und Besatz der gleiche wie Nr. 111.

Rückenlänge 124 cm.

Inv. Nr.: Mk. 39.

113. Dalmatika. Streifenbrokat. Grundstoff blau-rot-weiß-grün-gestreifter Seidenatlas. Musterung in eingeschossenen reliefartig aufliegenden Goldfäden (einseitig vergoldetes Lederriemchen um Leinenfaden). Abwechselnd Streifen mit Doppelranken und islamischen Schriftreihen ständig wiederkehrender Text: Der Sultan der Weise). Getrennt durch schmale Streifen mit ovalen Feldern, die teils mit Blattornament gefüllt sind, teils mit schriftzeichenartigen Füllungen. — Vorderasien (Persien), 14. Jhdt.

Seitenschlitze eingefaßt mit blau-grünem Seidendamast mit weißem und orange Zierschuß. Muster symmetrisch. Gegenständige geflügelte Khilin und Fonghoang, Blattformen. — Lucca, 14. Jhdt.

Rückenlänge 117 cm.

Inv. Nr.: Mk. 35.

114. Dalmatika. Stoff und Besatz der gleiche wie Nr. 113. An den Ärmeln eingeflickt ein Stück schwarz-grün-gelber Seidendamast mit Goldbrotschierung (Häutchengold). Symmetrisches Muster: Bogen, Blätter Khilin, Vögel. — Lucca, 14. Jhdt.

Rückenlänge 119 cm.

Inv. Nr.: Mk. 41.

115. Dalmatika. Weißer Seidendamast, broschiert mit Gold-rot-grün. Dreipaßförmige Rosetten, drei Kugeln mit Strahlen und Blüten, Sterne (Silberlahn-Gold). Italien oder Frankreich, unter orientalischem Einfluß, Anfang 15. Jhdts. (Gleicher Stoff wie Chormantel Nr. 23.)

Seitenschlitze besetzt mit schwarzem Seidendamast in symmetrischem Granatmuster. — Italien, 15. Jhdt.

Gefüttert mit blaugelbem und rotgelbem Seidendamast. Symmetrisches Muster: Rhomben und Blätter. — Spanien, 15. Jhdt.

Rückenlänge 119 cm.

Inv. Nr.: Mk. 33.

116. Dalmatika. Gleicher Stoff, Besatz und Futter wie Nr. 115. Nur die eine Hälfte erhalten.

Länge 116 cm.

Inv. Nr.: Mk. 42.

- 117. Dalmatika.** Rot-Gold-Brokat. Symmetrisches Muster: Schwanen-nest, Palmetten, gegenständige Adler. — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
An den Seitenschlitzen besetzt mit Halbseidenstoff. Gemustert durch Streifen von blauen, roten, grünen und schwarzen Dreiecken mit Rosetten und Lilien. — Deutsch?, 15. Jhd.
Rückenlänge 128 cm.
Inv. Nr.: Mk. 30.
- 118. Dalmatika.** Gleicher Stoff und Besatz wie Nr. 117. An den Ärmeln eingesetzt Stücke eines anderen Rot-Gold-Brokat. Muster unsymmetrisch: Rankengefüllte Bänder umschließen einen Teich und einen Schwan. Dahinter ein Baum mit breiten Fruchttdolden (gleicher Stoff wie Kasel Nr. 60). — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
Rückenlänge 124 cm.
Inv. Nr.: Mk. 38 .
- 119. Dalmatika.** Blau-weiß Seidendamast. Symmetrisches Muster: Breite schuppenbesetzte Bänder bilden Spitzovale, darin Distelblüten von Blütenkranz umgeben. (Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 105.) — Italien, 15. Jhd.
An den Seitenschlitzen Besatz aus rot-grün-gelb Seidendamast mit kleiner unsymmetrischer Musterung: Rankenstücke und Streublätter. — Italien, 15. Jhd.
Rückenlänge 113 cm.
Inv. Nr.: Mk. 29.
- 120. Dalmatika.** Stoff und Besatz wie bei Nr. 119.
Rückenlänge 116 cm.
Inv. Nr.: Mk. 114.
- 121. Dalmatika.** Brokat in grün — rot — weiß — blau — Gold (Silberlahn). Symmetrisches Granatmuster: (Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 101). — Italien, 15. Jhd.
Die Seitenschlitze eingefaßt mit grünem Seidendamast in symmetrischem Granatmuster. — Italien, 15. Jhd.
Rückenlänge 113 cm.
Inv. Nr.: Mk. 40.
- 122. Dalmatika.** Stoff und Besatz wie Nr. 121.
Rückenlänge 113 cm.
Inv. Nr.: Mk. 34.
- 123. Dalmatika.** Gold-rot Samt-Brokat. Breite Wellenranken in glattem Samt mit schmaler Innenfüllung enden in großen „Granatblüten“. Schmale Blattranken mit Distelblüten überkreuzen die breiten Ranken. Bei den schmalen Ranken vorwiegend Konturzeichnung in Samt-Flor. (Silberlahn-Gold.) — Florenz, Mitte 15. Jhdts.
Seitenschlitze besetzt mit gelb-weißem Seidendamast. Symmetrisches Granatmuster. — Italien, 15. Jhd.
Rückenlänge 113 cm.
Inv. Nr.: Mk. 28.

- 124. Dalmatika.** Stoff und Besatz wie Nr. 123.
Rückenlänge 113 cm.
Inv. Nr. Mk. 37.
- 125. Dalmatika.** Gold-roter Samt-Brokat (Silberlahn), Breite Wellenranken mit großen „Granatblütten“ überkreuzt durch schmale Blattranken mit großen Distelblüten. Sehr großer Rapport. Vorwiegend nur die Konturen in Samt-Flor. Gold vorherrschend. — Florenz, Mitte 15. Jhdts.
Einfassungen der Seitenschlitze in schwarzem Leinenstoff.
Rückenlänge 110 cm.
Inv. Nr.: Mk. 43.
- 126. Dalmatika.** Stoff wie bei Nr. 125.
Besatz der Seitenschlitze schwarzer Seidenstoff, größtenteils zerstört.
Rückenlänge 110 cm.
Inv. Nr.: Mk. 36.
- 127. Dalmatika.** Roter glatter Samt, Einfassung der Seitenschlitze schwarzer Samt mit symmetrischem „Granatmuster“. — Italien, 15. Jhd.
Rückenlänge 121 cm.
Inv. Nr.: Mk. 31.
- 128. Dalmatika.** Stoff und Besatz wie Nr. 127.
Rückenlänge 121 cm.
Inv. Nr.: Mk. 44.
- 129. Behänge einer Dalmatika.** („Flügel.“) Dreieckform benäht mit grünem Seidensamt, darauf aufgenäht vergoldete Blechplatten in verschiedener Ornamentierung, zum Teil mit anhängenden Flügeln. Die beiden Langseiten mit Quasten in rot-weiß-grüner Seide besetzt. An der Schmalseite sechs lange Seidenquasten in rot-weiß-grüner Farbe. An den Stielen mit vergoldeten Kugeln und vergoldeten ornamentierten Blechröhren versehen. Der eine Behang gut erhalten, bei dem anderen fehlt eine Anzahl Quasten und Besatzstücke. — Deutsch, 15. Jhd.
Länge ohne Quasten 26 cm, Breite 18,5 cm.
Inv. Nr.: Mk. 241, Mk. 242.

Stolen und Manipel.

„Stola“: Langes Schulterband, vom Priester bei allen feierlichen Funktionen getragen.

„Manipel“: Kurzes handartiges Parament, vom Priester bei der Messe am linken Arm getragen.

- 130. Stola.** Kölner Borte in blau-grün-hellroter Seide, Gold und Silber (Häutchen um Leinenfaden). Musterung durch Querstreifen, Schriftreihen, Bäumchen mit Blüten, Sterne mit Rosetten. In der Mitte ein heraldischer Adler mit nach links gewendetem Kopf, blau auf goldnem Grund. An den beiden Enden geknüpft Quasten aus roter und grüner Seide. — Köln, Ende 14. Jhdts.
Länge ohne Quasten 290 cm, Breite 7,5 cm.
Inv. Nr. Mk. 214.

- 131. Stola.** Dunkelweinroter Seidendamast mit locker verteiltem kreisartigen Ornament mit Rosettenfüllung. Einbroschiert Querstreifen mit Rankenfüllung in Gold (einseitig vergoldetes Lederriemchen um Leinenfaden gewickelt). Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 29. — Persien, 14. Jhdt.
An den beiden Enden rot-weiß-grüne Seidenquasten.
Länge 282 cm, Breite 11,5 cm.
- 132. Stola.** Streifenbrokat. Grundstoff grün-blau-rosa-weiß-rot-gestreifter Seidenatlas. In den breiten Streifen eingewebt weißes Wolkenornament. Musterung in eingeschossenen reliefartig aufliegenden Goldfäden (einseitig vergoldetes Lederriemchen um Leinenfaden). Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 32. — Vorderasien (Persien), 14. Jhdt.
Länge 254 cm, Breite etwa 9 cm.
- 133. Stola.** Streifenbrokat. Grundstoff blau-rot-grün-weiß-gestreifter Seidenatlas. Musterung in eingeschossenen reliefartig aufliegenden Goldfäden (einseitig vergoldetes Lederriemchen um Leinenfaden). Islamische Schriftgruppen, Palmetten, laufende Tiere, Halbmonde. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 33. — Vorderasien (Persien), 14. Jhdt.
An der einen Seite blau-grüne Seidenquasten, anderes Ende abgerissen.
Länge 176 cm, Breite 8,5 cm.
- 134. Stola.** Blau-grün Seidendamast mit hellblauem, rosa und weißem Zierschuß. Symmetrisches Muster: Geflügelte Khilin, Fonghoang, Palmetten. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 36, Brustseite. An den Enden Quasten in grüner und roter Seide.
Länge 246 cm, Breite 9 cm.
Inv. Nr: Mk. 231.
- 135. Stola.** Blau-grün Seidendamast mit weißem und rosa Zierschuß. Muster symmetrisch: Fast kreisförmige blattartige Gebilde, gefüllt mit reicher Innenmusterung aus Ranken und Tieren (Adler, Fonghoang, Drache) sind verbunden durch Bänder mit pseudoislamischer Schriftfüllung, auf denen Hunde und Jagdleoparden stehen. Dazwischen Ährenbündel, Wolkenbänder mit Adlerflügeln. Gleiche Musterung wie der Brokat des Chormantels Nr. 7. — Lucca, 14. Jhdt.
An beiden Enden blau-rote Seidenquasten.
Länge 246 cm, Breite 7,3 cm.
- 136. Manipel.** Gleicher Stoff wie Stola Nr. 135.
An den Enden blau-rote Seidenquasten.
Länge 98 cm, Breite 8 cm.
- 137. Stola.** Blau-grüner Seidendamast mit rosa und weißem Zierschuß. Musterung symmetrisch: Geknotete Flechtbänder mit Rosettenfüllung umgeben gefüllte Vierpässe. Dazwischen gegenständige Vögel und Kronen. — Lucca, 14. Jhdt.
An einem Ende rot-grüne Seidenquasten.
Länge 262 cm, Breite 10,5 cm.
Inv. Nr.: Mk. 225.

- 138. Stola.** Grün-roter Damast mit weißem Zierschuß. Muster symmetrisch in Streifenanordnung: Schmale Streifen: Tiere in viereckigen Feldern. Breite Streifen: Große Blattpalmetten und Brunnen vase, auf der gegenständige Hunde sitzen. — Lucca, 14. Jhdt.
An beiden Enden rot-weiß-grüne Seidenquasten.
Länge 274 cm, Breite 7 cm, an den Enden auf 11 cm verbreitert.
- 139. Manipel.** Gleicher Stoff wie Stola Nr. 138.
An den Enden rot-weiß-grüne Seidenquasten.
Länge 120 cm, Breite 9,5 cm, an den Enden auf 12 cm verbreitert.
- 140. Stola.** Rot-grün-weiß Damast mit Broschierung in Häutchengold. Unsymmetrisches Muster: Tiere, Pflanzen und strahlende Mondsicheln. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 39. — Lucca, 14. Jhdt.
An einem Ende rot-grün-blau-rosa Seidenquasten.
Länge 292 cm, Breite 10 cm.
- 141. Stola.** Blau-Silber-Brokat mit grünem und orange Zierschuß. (Häutchen silber.) Unsymmetrisches Muster: Ein Drache speit einen Greifen aus, dahinter Ranke mit Palmette und Glockenblüte. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 41. — Lucca, 14. Jhdt.
An den beiden Enden Quasten aus blau-grün-orange Seide.
Länge 293 cm, Breite 10,4 cm.
- 142. Manipel.** Gleicher Stoff wie Stola Nr. 141.
An den beiden Enden blau-grün-orange Seidenquasten.
Länge 104 cm, Breite 11,5 cm.
- 143. Stola.** Weiß Gold-Brokat mit rotem Zierschuß. (Häutchengold.) Unsymmetrisches Muster: Fressende Löwen in zwei verschiedenen Stellungen, streifenartig wechselnd. Im Grunde ein kleiner Vogel. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 42. — Lucca, 14. Jhdt.
Länge 276 cm, Breite 7,8 cm.
Inv. Nr.: Mk. 222.
- 144. Manipel.** Gleicher Stoff wie Stola Nr. 143.
Länge 40 cm, Breite 8 cm.
- 145. Stola.** Hellrot-Goldbrokat (Häutchengold). Symmetrisches Muster: Lotospalmetten und in Palmetten- und Flügelformen sich auflösende gegenständige Tiergestalten. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 45. — Lucca, 2. Hälfte 14. Jhdts.
An den Enden blau-weiß-grün-hellrote Seidenquasten.
Länge 259 cm, Breite 9,8 cm.
Inv. Nr.: Mk. 234.
- 146. Manipel.** Gleicher Stoff wie Stola Nr. 145.
An den Enden blau-weiß-grün-hellrote Seidenquasten.
Länge 48,2 cm, Breite 9 cm.
Inv. Nr.: Mk. 207.

- 147. Stola.** Rot-Gold-Brokat mit blauem Zierschuß (Häutchengold) Unsymmetrisches Muster: Aus Blüten springende Löwen und gekettete Flügelpaare (Gerät zur Falkenjagd) auf Rankengrund. — Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 46. — Lucca, 2. Hälfte 14. Jhdts.
An den Enden blau-hellrot-weiß-weinrote Seidenquasten.
Länge 275 cm, Breite 10,4 cm.
- 148. Manipel.** Gleicher Stoff wie Stola Nr. 147.
An den Enden blau-hellrot-weiß-weinrote Seidenquasten.
Länge 108 cm, Breite 11,2 cm.
- 149. Stola.** Rot-grün-gelb-blauer Seidendamast. Farben streifig wechselnd. Symmetrische Musterung: Blattformen, Palmetten, gegenständliche Vögel. — Italien, 15. Jhd.
Länge 224 cm, Breite 9 cm.
Inv. Nr.: Mk. 219.
- 150. Stola.** Rot-gelb Seidendamast mit blauem Zierschuß. Symmetrisches Muster: Gegenständige Tiere, Blüten, Kronen. — Italien, 15. Jhd.
An beiden Enden grüne Seidenfransen.
Länge 238 cm, Breite 9 cm.
Inv. Nr.: Mk. 205.
- 151. Manipel.** Schwarz-grün-hellrot Seidendamast. Farben streifig wechselnd. Muster symmetrisch: Gegenständige Adler, Pflanzenformen. — Italien (?), Anfang 15. Jhdts.
An beiden Enden und in der Mitte je eine grüne Seidenquaste.
Länge 84 cm, Breite 7 cm.
Inv. Nr.: Mk. 239.
- 152. Stola.** Wolldamast in schwarz und rot. Kleines Muster: Zackenlinien mit gestielten Blättern, dazwischen Seepferdchen und kleiner Vogel. Gleiches Muster wie Kasel Nr. 50. — Italien, 14./15. Jhd.
Länge 284 cm, Breite 11 cm.
- 153. Manipel.** Schwarz-roter Wolldamast. Kleine unsymmetrische Musterung: Schwäne und Blüten. Ähnlicher aber anders gemusterter Stoff wie Stola Nr. 152. — Italien (?), 14./15. Jhd.
An beiden Enden schwarz-gelb-grüne Wollfransen.
Länge 114 cm, Breite 13 cm.
- 154. Stola.** Blau-weißes Damastgewebe aus Leinen und Wolle. Muster symmetrisch: Eckige Blätter und Palmettenformen. — Italien (?), 15. Jhd.
Länge 268 cm, Breite 10 cm.
Inv. Nr.: Mk. 229.
- 155. Stola.** Rot-weißes Damastgewebe aus Leinen und Wolle. Symmetrisches Rautenmuster. — Italien (?), 15. Jhd.
An beiden Enden rot-weiße Wollfransen.
Länge 222 cm, Breite 7 cm.
Inv. Nr.: Mk. 220.



Nr. 121. Dalmatika aus italienischem Brokat des 15. Jhdts.

Stadt
Süchered
Elbing

156. **Stola.** Roter Wollstoff. Darauf Stickerei in Gold (Kupferlahn um Leinenfaden) und farbiger Wolle und Seide und Applikation: Wellenranke mit Blüten. — Ende 15. Jhdt.
Länge 272 cm, Breite 8 cm, an den Enden auf 11 cm verbreitert.
Inv. Nr.: Mk. 212.
157. **Stola.** Gelb-grün Seidendamast. Kleines Rankenmuster. — Italien, 15. Jhdt.
Länge 246 cm, Breite 8,5 cm.
Inv. Nr.: Mk. 221.
158. **Manipel.** Gleicher Stoff wie Stola Nr. 157.
Länge 116 cm, Breite 9 cm.
159. **Stola.** Grün-gelber Seidendamast. Symmetrisches Muster: Lotospalmetten, Rosetten und Blattformen. — Italien unter orientalischem Einfluß, 15. Jhdt.
An den Enden rot-weiß-grüne Seidenfransen.
Länge 282 cm, Breite 10 cm.
Inv. Nr.: Mk. 216.
160. **Stola.** Weiß-grün-rot-blauer Seidendamast. Farben streifenartig wechselnd. Symmetrische kleine Musterung: Viereckfüllungen, Rosetten, Bäumchen. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 53. — Italien, 15. Jhdt.
An den Enden rot-weiß-grüne Seidenfransen.
Länge 270 cm, Breite 11 cm.
161. **Stola.** Blau-grün Seidendamast mit weißem und hellrotem Zierschuß und Goldbrochierung (Häutchengold). Muster symmetrisch: Gegenständige Adler, Hunde, Jagdleoparden, Wolkenbänder und Strahlen. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 54. — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
An den beiden Enden weiß-rot-blau-gelbe Seidenfransen.
Länge 270 cm, Breite 11 cm.
162. **Stola.** Rot-Gold Seidenbrokat (Häutchengold). Unsymmetrisches Muster: Bären und Rehe unter Bäumen mit großen Distelblüten. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 56. — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
An beiden Enden rot-weiß-grüne Seidenfransen.
Länge 283 cm, Breite 11 cm.
163. **Manipel.** Gleicher Stoff wie Stola Nr. 162.
An den Enden grün-weiß-rote Seidenfransen.
Länge 104 cm, Breite 10 cm.
164. **Stola.** Rot-Gold-Brokat. (Häutchengold.) Unsymmetrisches Muster: In aus großen Blättern gebildeten Ovalen ein Schwanennest von einem Hund angegriffen. Zwischen den Ovalen: Blätter, Blüten, Vögel. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 55. — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
An beiden Enden grüne Seidenfransen.
Länge 280 cm, Breite 10,5 cm.

165. **Stola.** Rot-Gold-Brokat. (Häutchengold.) Muster unsymmetrisch: Rankengefüllte Bänder umschließen einen Teich mit einem Schwan, dahinter auf einem Baum mit breiten Fruchtdolden ein Vogel. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 60. — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
An beiden Enden rot-weiß-grüne Seidenfransen.
Länge 264 cm, Breite 11 cm.
166. **Manipel.** Gleicher Stoff wie Stola Nr. 165.
An beiden Enden blau-grün-rote Seidenfransen.
Länge 114 cm, Breite 10,5 cm.
167. **Manipel.** Grün-Gold-Brokat. (Häutchengold.) Symmetrisches Muster: Schwäne auf Teich, Bäume mit Khilin und Adler, Lotospalmetten. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 57. — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
An beiden Enden Seidenfransen in rosa-weiß-purpur-grün.
Länge 101 cm, Breite 10 cm.
168. **Manipel.** Rot-Gold-Brokat. (Häutchengold.) Schräge Wellenranken mit großen Blättern und Blüten, dazwischen springende Jagdleoparden und Hasen. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 58. — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
Rot-weiß-grüne Seidenfransen an beiden Enden.
Länge 102 cm, Breite 11 cm.
169. **Manipel.** Rot-Gold-Brokat. (Häutchengold.) Muster unsymmetrisch: Zweige mit großen Glockenblüten, springende Tiere, Jagdhund hinter Gatter, gekrönte Vögel, Wolkenbänder mit Strahlen. — Venedig, Anfang 15. Jhdts.
Länge 116 cm, Breite 11 cm.
Inv. Nr.: Mk. 238.
170. **Stola.** Rot-grüner Seidendamast mit weißem Zierschuß und Broschierung in Silberlahn-Gold. Schräge doppelte Wellenranken mit großen Blättern und Blüten. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 59. — Venedig 15. Jhd.
An beiden Enden rot-weiß-grüne Seidenfransen.
Länge 273 cm, Breite 10,5 cm.
171. **Manipel.** Gleicher Stoff wie Stola Nr. 170. An beiden Enden rot-weiß-grüne Seidenfransen.
Länge 99 cm, Breite 11 cm.
172. **Stola.** Hellrot-gelber Seidendamast. Grobes Gewebe. Symmetrisches Muster: Gegenständige Vögel, Sechseckfüllungen, eckige Blattformen. — Italien, 15. Jhd.
An den beiden Enden rot-weiße Seidenfransen.
Länge 264 cm, Breite 10 cm.
173. **Stola.** Hellrot-gelber Seidendamast. Symmetrisches Granatmuster mit Blütenfüllungen. — Italien, 15. Jhd.
Länge 234 cm, Breite 10,5 cm.

- 174. Manipel.** Gleicher Stoff wie Stola Nr. 173.
Länge 96 cm, Breite 10 cm.
- 175. Manipel.** Rot-gelb Seidendamast. Symmetrisches Granatmuster. —
Italien, 15. Jhdt.
Länge 76 cm, Breite 10,5 cm.
Inv. Nr.: Mk. 228.
- 176. Stola.** Rot-weiß Seidendamast. Symmetrisches Granatmuster. —
Italien, 15. Jhdt.
Länge 284 cm, Breite 9 cm.
Inv. Nr.: Mk. 204.
- 177. Manipel.** Gleicher Stoff wie Stola Nr. 176.
Länge 100 cm, Breite 9 cm.
Inv. Nr.: Mk. 230.
- 178. Stola.** Rot-weiß Seidendamast. Symmetrisches Granatmuster. —
Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 96. — Italien, 15. Jhdt.
An beiden Enden rot-weiß-blaue Seidenfransen.
Länge 274 cm, Breite 10 cm.
Inv. Nr.: Mk. 223.
- 179. Stola.** Grüner Seidendamast. Symmetrisches Granatmuster. Gleicher
Stoff wie Kasel Nr. 66. — Italien, 15. Jhdt.
An beiden Enden rot-weiße Fransen.
Länge 242 cm, Breite 9 cm.
Inv. Nr.: Mk. 236.
- 180. Stola.** Rot-gelb-grüner Seidendamast. Symmetrisches Muster: Kiel-
bogenförmige Ranken umschließen große Blattrosetten. Dazwischen
Füllungen von Palmetten und Arabesken. — Italien, 15. Jhdt.
Länge 274 cm, Breite 10 cm.
Inv. Nr.: Mk. 226.
- 181. Stola.** Rot-gelb-weiß-grüner Seidenbrokat (Silberlahn-Gold). Spitz-
ovale mit großen Distelblüten umgeben von Blütenkränzen. — Italien,
15. Jhdt.
An den beiden Enden rot-weiß-grüne Seidenfransen.
Länge 240 cm, Breite 9,5 cm.
Inv. Nr.: Mk. 211.
- 182. Stola.** Rot-grün-weiß-gelber Seidendamast. Gleicher Stoff wie Stola
Nr. 181, aber ohne Gold. — Italien, 15. Jhdt.
An beiden Enden rot-weiß-grüne Fransen.
Länge 252 cm, Breite 10 cm.
Inv. Nr.: Mk. 215.
- 183. Stola.** Rot-grün-gelb-weiß Seidendamast mit Goldbrochierung
(Silberlahngold). Muster symmetrisch: Große Kreise und Rhomben mit
Füllung von Distelblüten. — Italien, 15. Jhdt.
Länge 271 cm, Breite 11 cm.
Inv. Nr.: Mk. 210.

- 184. Manipel.** Gleicher Stoff wie Stola Nr. 183.
Länge 99 cm, Breite 9,5 cm.
Inv. Nr.: Mk. 237.
- 185. Stola.** Rot-grün-weiß-Gold-Brokat (Silberlahn). Symmetrisches Muster: Spitzovale mit Distelblütenfüllung. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 104. — Italien, 15. Jhdt.
Länge 250 cm, Breite 8 cm.
- 186. Manipel.** Gleicher Stoff wie Stola Nr. 185.
Länge 104 cm, Breite 8,5 cm.
- 187. Stola.** Rot-grün-weiß-Gold-Brokat (Silberlahn). Symmetrisches Muster: Ranken bilden bogenbegrenzte viereckige Felder mit Füllungen von Weinblättern und großen Blüten. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 68. — Italien, 15. Jhdt.
An beiden Enden rot-blau-weiße Seidenfransen.
Länge 288 cm, Breite 9 cm.
- 188. Manipel.** Rot-grün-blau-weiß-gelb Seidendamast. Symmetrisches Muster: Große Blattpalmetten und Blüten. — Italien, Anfang 16. Jhdt. Eingefaßt mit schmaler Gold-Silber-gestreifter Litze (Silberlahn). An den Enden je eine rot-weiße Seidenquaste.
Länge 78 cm, Breite 7 cm.
Inv. Nr.: Mk. 161.
- 189. Stola.** Schwarz-rot-weißer Seidensamt. Musterung unsymmetrisch: Senkrecht aufsteigende Wellenranken mit großen lappigen Blüten, darin kleine Zweige mit Blüten und Blättern. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 72. — Italien, 15. Jhdt. — An den Enden grün-weiß-rote Seidenfransen.
Länge 264 cm, Breite 11 cm.
- 190. Stola.** Schwarz-grün-orange-weiß-gemusterter Samt. Symmetrisches Granatmuster. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 91. — Italien, 15. Jhdt.
Länge 169 cm, Breite 8,5 cm.
- 191. Stola.** Schwarz-grün-rot-weiß-blau-gemusterter Samt, mit Goldbroschierung (Silberlahn). Symmetrisches Muster: Große Distelblüten und kleine andere Blüten und Blätter. — Italien, 15. Jhdt.
Länge 250 cm, Breite 9 cm.
- 192. Manipel.** Aus gleichem Stoff wie Stola Nr. 191.
Länge 84 cm, Breite 8 cm.
- 193. Stola.** Samtmuster in rot-weiß-grün-Gold (Silberlahn) auf grünem Körpergrund. Symmetrisches Muster: Spitzovale gebildet aus Ranken mit Blüten und Trauben darin „Granatblüten“. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 76. — Italien, 15. Jhdt.
Länge 266 cm, Breite 9 cm.

194. **Stola.** Blauer Samt mit symmetrischem Granatmuster. Die einzelnen „Granatblüten“ umgeben von Blütenkränzen. — Italien, 15. Jhd.
Länge 284 cm, Breite 6,5 cm.
Inv. Nr.: Mk. 232.
195. **Stola.** Blauer Samt mit symmetrischem Granatmuster. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 99. — Italien, 15. Jhd.
Länge 220 cm, Breite 7,5 cm.
196. **Stola.** Rot-Samt, symmetrisches Granatmuster. — Italien, 15. Jhd.
An den beiden Enden weiße und grüne Seidenfransen.
Länge 224 cm, Breite 8 cm.
Inv. Nr.: Mk. 208.
197. **Stola.** Roter Seidensamt in zwei Schichten geschoren. Symmetrische Wellenranken mit Blättern und Früchten. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 81. — Italien, Ende 15. Jhdts. (Venedig).
An den beiden Enden grün-weiße Seidenfransen.
Länge 260 cm, Breite 9 cm.
198. **Manipel.** Gleicher Stoff wie Stola Nr. 197.
An beiden Enden grün-weiße Seidenfransen.
Länge 86 cm, Breite 8,5 cm.
199. **Stola.** Grüner glatter Samt mit eingewebten je dreifachen Querstreifen in Häutchengold. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 82. — Italien, 15. Jhd.
An den Enden rot-weiße Seidenfransen.
Länge 258 cm, Breite 9,5 cm.
200. **Manipel.** Gleicher Stoff wie Stola Nr. 199.
An den Enden rot-weiße Seidenfransen.
Länge 70 cm, Breite 10 cm.
201. **Manipel.** Weiße Samtmusterung auf Goldgrund (Silberlahn). Großes symmetrisches Blattmuster. — Italien, Anfang 16. Jhdts.
An den Enden rot-weiß-grüne Fransen.
Länge 110 cm, Breite 8,5 cm.
Inv. Nr.: Mk. 224.
202. **Stola.** Glatter purpurroter Seidensamt. An einem Ende rot-weiß-grüne Fransen.
Länge 276 cm, Breite 12 cm.
203. **Stola.** Glatter purpurroter Seidensamt. An beiden Enden rot-weiß-grüne Seidenfransen.
Länge 230 cm, Breite 9 cm.
Inv. Nr.: Mk. 233.
204. **Manipel.** Gleicher Stoff wie Stola Nr. 203. An beiden Enden rot-weiß-grüne Seidenfransen.
Länge 122 cm, Breite 8 cm.
Inv. Nr.: Mk. 209.

- 205. Manipel.** Glatter grüner Seidensamt. An beiden Enden rot-weiß-grüne Seidenfransen.
Länge 77 cm, Breite 7 cm.
Inv. Nr.: Mk. 213.
- 206. Stola.** Schwarz-brauner glatter Seidensamt. An beiden Enden rot-weiß-grüne Seidenfransen.
Länge 204 cm, Breite 8 cm.
Inv. Nr.: Mk. 217.
- 207. Stola.** Weißer Wollstoff blau gefüttert. In der Mitte aufgenäht Kreuz aus rotem Seidenband. — 15. Jhd.
Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 83.
Länge 274 cm, Breite 8,5 cm.

Chorhemden.

„Alba“. Sackartiges Gewand aus weißem Leinen. Das Untergewand des Priesters.

- 208. Chorhemd.** Girenschnitt. Besatz an Armöffnungen und in der vorderen und hinteren Mitte des unteren Randes aus blau-Gold-Brokat mit grünem, weißem und orange Zierschuß. Symmetrisches Muster. Frauengestalten mit Drachenflügeln aufsteigend aus der Krone eines Baumes halten ein Band mit pseudo-islamischen Schriftzeichen. — Lucca, 2. Hälfte 14. Jhdts.
Länge 155 cm.
(Neuer Fund 1929.)
- 209. Chorhemd.** Girenschnitt. Besatz aus gold-blau-Samtbrokat. Großes Blattmuster mit Distelblüten. — Italien, 15. Jhd.
Länge 157 cm.
(Neuer Fund 1929.)
- 210. Chorhemd.** Girenschnitt. Besatz aus rot Samtbrokat mit Goldnoppen. Großes unsymmetrisches Granat-Ranken-Muster. — Italien, 15. Jhd.
Länge 158 cm.
(Neuer Fund 1929.)
- 211. Chorhemd.** Girenschnitt. Gelb-roter Seidendamast. Schrägranken mit lappigen Blättern. — Italien, 15. Jhd.
Länge 160 cm.
(Neuer Fund 1929.)
- 212. Chorhemd.** Girenschnitt. Besatz am untern Rand rot-gelber Seidendamast. Symmetrisches Granatmuster. An den Ärmelöffnungen rot-weißer Seidendamast. Symmetrisches Granatmuster. Beide Besatzstoffe Italien, 15. Jhd.
Länge 165 cm.
(Neuer Fund 1929.)

Cingulum.

Gürtel, mit dem das Chorhemd gegürtet wurde.

- 213. Cingulum.** Geflochtenes Leinenband, darauf gestickt von Rosetten und kleiner Schachbrettmusterung unterbrochene Schrift in schwarz-rot-blau-grüner Seide und Gold (Kupferlahn, vergoldet um Seidenfäden). Rot-grün geflochtene Einfassung. An den Enden etwa 20 cm lange Leinenquasten. Schrift: „Homo quidam fecit cenam magnam et misit servum suum hora cene dicere invitatis ut venirent quia parata sunt omnia uenite comedite panem meum et bibite unum quod miscui nobis orate pro me katherina de ummen.“ (Lukas 14, 16/17. — Sprüche Sal. 9, 5.) (Gedenktafel eines Wilhelm von Ummen von 1425 in der Marienkirche bei der Jakobuskapelle.)

Der Gürtel mit rotem Leder gefüttert. Angesetzt zwei etwa 8 mm breite gewirkte leinene Bindebänder, bestickt mit Rosetten, Kreuzchen und dergleichen. An den Enden Leinenquasten. — Danzig, 1. Hälfte 15. Jhdts.

Länge des Gürtels 236 cm, Breite 13 mm.

Amikte.

„Amikt“ oder „Humerales“: Schultertuch das unter der Kasel getragen wird. Der im Nacken stehenbleibende Teil von meist rechteckiger Form ist versteift und vielfach verziert. „Parura“, „Plaga“. Zum Befestigen des Amikts dienten lange angenähte Bänder.

- 214. Parura** eines Amikts. Grundstoff Gold-weiß Samtbrotat umgeben von Goldborte (Silberlahn-Gold), darauf aufgenäht in der Mitte ein Kreuz, Stickerei in Gold und großen unregelmäßigen Perlen. Zu den Seiten je drei rechteckige Stücke mit Reliefstickerei in Perlen auf Goldgrund (Seidenfäden mit Silberlahn unspinnen). Dargestellt auf vier dieser Felder liegende Hunde, auf den beiden letzten ein lilienartiges Ornament. (Besatzstücke eines Gürtels?) — Deutsch, 1. Hälfte 15. Jhdts.

Höhe 13,5 cm, Breite 35 cm.

- 215. Parura** eines Amikts. Grund in Rauten- und Zackenmuster gelegte Goldfäden. Darauf Stickerei in Gold, wenig farbiger Seide und Perlen. Darstellung der Verkündigung. Aufgenäht drei kleine Plaketten je 31 mm im Durchmesser Grubenschmelz in durchscheinendem Email: Madonna mit Kind, Christus am Kreuz, S. Katharina. In den vier Ecken Rosen in Perlenstickerei. Bei der linken oberen Rose und einem Blatt der linken unteren Rose fehlen die Perlen. Gold durchweg Silberlahn um gelben Seidenfäden. Stickerei Norddeutsch oder Englisch um 1400.

Höhe 14,5 cm, Breite 38 cm.

- 216. Parura** eines Amikts. Grundstoff rot-Gold-Brotat (Häutchengold). Unsymmetrisches Muster: Jagdlopcarden unter Baum. Italien, 14. Jhd. Eingefaßt von grüner Seidenborte. In der Mitte kreisrunde Auflage mit Stickerei in farbiger Seide, Gold und Perlen: S. Katharina (die Figur in Relief erhöht, Silberlahn-Gold). — Norddeutsch oder Englisch, Anfang 15. Jhdts.

Höhe 14 cm, Breite 40 cm.

217. Parura eines Amikts. Blauer Seidensamt mit symmetrischem Granatmuster auf glattem Grund. — Italien, 15. Jhdt.
In der Mitte aufgelegt Stickerei in farbiger Seide, Silberlahn-Gold, Perlen: Christus am Kreuz. — Norddeutsch, Mitte 15. Jhdts.

Höhe 15,5 cm, Breite 42 cm.

218. Parura eines Amikts. Grund roter Seidenstoff, darauf Reliefstickerei in farbiger Seide und Silberlahn-Gold mit aufgenähten vergoldeten Plättchen: Zwei Engel, das Schweiß Tuch mit dem Antlitz Christi haltend, umgeben von einer rot-gelb-braun-weißen Seidenkante. — Nordwestdeutsch, 2. Hälfte 15. Jhdts.

Höhe 14 cm, Breite 40 cm.

219. Parura eines Amikts. Grundstoff blauer Seidensamt, darauf Reliefstickerei in Perlen, etwas Gold und wenig farbiger Seide: Zwei Engel halten ein Wappenschild: rotes Kreuz auf weißem Grund, zu den Seiten zwei weitere gleiche Wappenschilde: drei Lilien auf blauem Grund. — Norddeutsch, Mitte 15. Jhdts.

Höhe 14,5 cm, Breite 42 cm.

220. Amikt. Glatter weißer Leinenstoff. Parura: Grund roter Seidensamt mit goldenen Sternen, darauf Reliefstickerei in großen Perlen, Gold, Silber und wenig farbiger Seide (Gold und Silber: Silberlahn um Seidenfaden): Darstellung Auferstehung Christi, zu den Seiten zwei Rauchfaß schwingende Engel. Die Rauchfässer und die Waffen der Wächter in teilweise vergoldetem Silber aufgelegt. Das Ganze umgeben von einer Borte mit Doppelranke in Perlenstickerei. — Norddeutsch, Mitte 15. Jhdts.

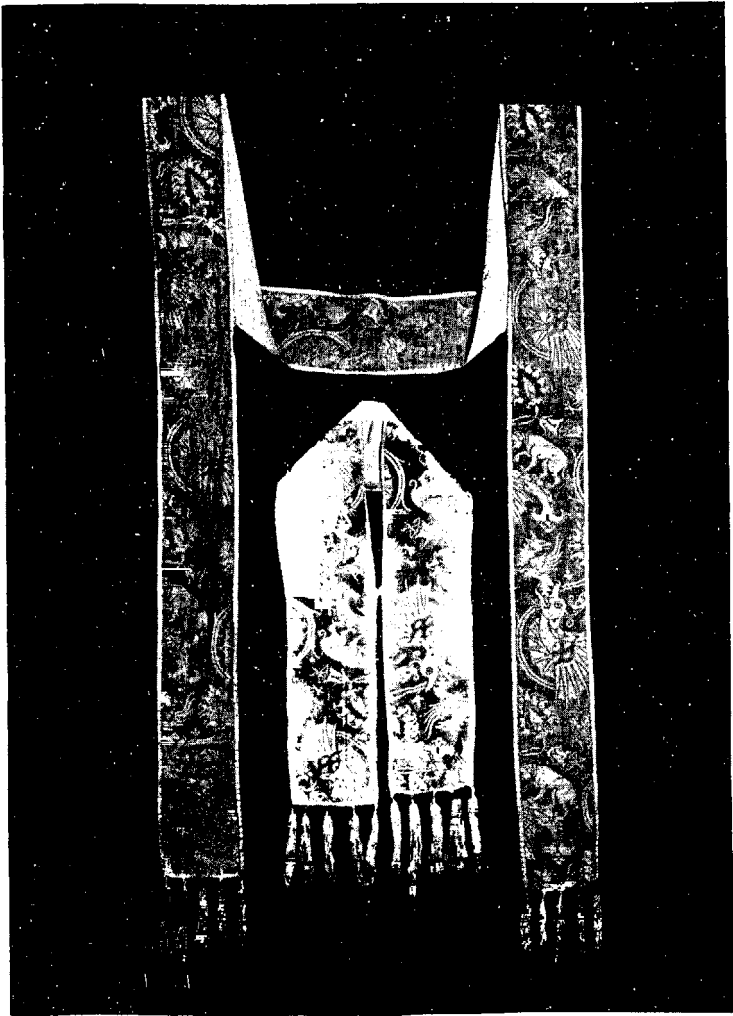
Höhe 73 cm, Breite 110 cm; Parura Höhe 18 cm, Breite 43,5 cm.

221. Parura eines Amikts. Grund Goldfäden in Flechtmuster. Darauf Stickerei in Hochrelief mit Perlen, Gold, wenigfarbiger Seide: Nebeneinander unter Baldachinen in der Mitte Madonna (das Kind fehlt), zu den Seiten S. Dorothea, Barbara, Katharina, Margareta. Die Kronen und Attribute der Heiligen in vergoldetem Silber, die Haare blondes Menschenhaar, umgeben am unteren und den beiden seitlichen Rändern von einer Borte mit Ranke in Perlenstickerei. — Norddeutsch, Mitte 15. Jhdts.

Höhe 18 cm, Breite 45 cm.

222. Parura eines Amikts. Grund mit Goldfäden belegt und mit farbiger Seide überstickt. Darauf Hochrelief-Stickerei in Perlen, Gold, (teilweise mit farbiger Seide überstickt) und farbiger Seide. Unter Baldachinen in der Mitte Verkündigung, links St. Andreas, rechts S. Katharina. Kronen, Attribute, Szepter des Engels, Lilienvase Nimbren in vergoldetem Silber aufgelegt. An der Brust des Verkündigungsengels und der Maria Schmuckstücke aus Gold und Steinen. Im Grunde zwei Wappen, links Hausmarke auf rotem Grund, rechts zwei blaue Zackenstreifen auf weißem Grund, darüber drei rote Stäbe. — Norddeutsch, 2. Hälfte 15. Jhdts.

Höhe 17 cm, Breite 45 cm.



Nr. 141, 142. Stola und Manipel
aus blau-silbernem Brokat. Lucca, 14. Jhdt.



- 223. Parura** eines Amikts. Grund gold-schwarzer Gold-Brokatsamt, umgeben von grün-gold-silberner Flechthorte. Darauf Stickerei in Hochrelief mit Perlen, Gold und wenigfarbiger Seide (Silberlahn-Gold): Verkündigung Nimben, Lilienvase, oberer Teil des Betpults und Buch, Hände und Szepter des Engels in teilweise vergoldetem Silber aufgelegt. An der Brust des Engels und der Maria Schmuckstücke in Gold und farbigen Steinen. — Norddeutsch, 2. Hälfte 15. Jhdts.
Höhe 19,5 cm, Breite 34 cm.
- 224. Parura** eines Amikts. Gleiche Ausstattung und Darstellung wie Nr. 223.
Höhe 18,5, Breite 35,5 cm.
- 225. Parura** eines Amikts. Grund brauner Seidensamt umgeben von einer roten Seidenborte. Darauf Stickerei in Silberlahn-Gold und Perlen. Eichenzweige mit Früchten, in Blattform umrandet. — Norddeutsch oder schwedisch, 2. Hälfte 15. Jhdts.
Höhe 15 cm, Breite 43,5 cm.
- 226. Amikt.** Parura stark versteift, bestickt mit weißer und farbiger Seide und Silberlahn-Gold. Am Rande Stab mit herumgeschlungener Blatt- ranke in Reliefstickerei, auf der Fläche Rautenmuster mit aufgenähten Perlmutter scheiben und Sternen aus vergoldetem Silber. — Deutsch, 2. Hälfte 15. Jhdts.
Breite 115 cm, Höhe 58 cm, Parura Breite 38 cm, Höhe 16,5 cm.
(Neuer Fund 1929.)
- 227. Amikt.** Parura ehemals mit Plaketten benähter roter Seidenatlas. Die Plaketten jetzt verschwunden.
Breite 115 cm, Höhe 58 cm; Parura Breite 35 cm, Höhe 15,5 cm.
- 228. Amikt.** Parura besetzt mit rot-goldenem Samtbrotkat in großem Granatmuster. — Italien, 15. Jhd. Umgeben von einer breiten Goldborte.
Breite 116 cm, Höhe 56 cm; Parura Breite 37,5 cm, Höhe 17 cm.
- 229. Amikt.** Parura besetzt mit italienischem Gold-rot Samtbrotkat mit Goldnoppn. Umgeben von breiter Goldborte.
Breite 111 cm, Höhe 58 cm; Parura Breite 35 cm, Höhe 14 cm.
(Neuer Fund 1929.)
- 230. Amikt.** Parura besetzt mit rotem italienischen Seidensamt in Granatmuster. Umgeben von breiter Goldborte.
Breite 116 cm, Höhe 58 cm; Parura Breite 36 cm, Höhe 16 cm.
(Neuer Fund 1929.)
- 231. Amikt.** Parura besetzt mit blau-Gold italienischem Samtbrotkat. Großes Distelblütenmuster. 15. Jhd. Umgeben von breiter Samtborte.
Breite 120 cm, Höhe 59 cm; Parura 42 cm, Höhe 18 cm.
(Neuer Fund 1929.)
- 232. Amikt.** Parura besetzt mit Gold-blauem italienischem Samtbrotkat. 15. Jhd. Umgeben von Goldborte.
Breite 115 cm, Breite 57 cm; Parura Breite 40,5 cm, Höhe 17,5 cm.

233. Parura eines Amikts. Grund bräunlich-weißer Seidenstoff, darauf Flachstickerei in roter und blauer Seide und Silberlahn-Gold. Symmetrisches Granatmuster. Das Ganze umrandet von einer breiten Goldborte.

Höhe 18,5 cm, Breite 35 cm.

234. Parura eines Amikts. Gleiche Ausführung und Musterung wie Nr. 233.

Höhe 18,5 cm, Breite 35,5 cm.

235. Parura eines Amikts. Gleiche Ausführung wie Nr. 233. Etwas abweichende Blütenfüllungen des Granatmusters.

Höhe 19 cm, Breite 35,5 cm.

236. Amikt. Parura besetzt mit blau-hellrot bedrucktem Leinenstoff. Granatmuster. — Deutsch, Ende 15. Jhdts.

Aufgenäht kleines rotes Samtkreuz, eingefäbt von roter Seidenborte.

Breite 119 cm, Höhe 58 cm; Parura Breite 42 cm, Höhe 17 cm.

Sudarien.

„Sudarium“ oder „Panisellus“: An der Curva des Bischofsstabes befestigtes mit einem Kopfstück aus gesteihtem Stoff versehenes Leinentuch, mit dem der Stab gefäbt wurde, um die Berührung mit der bloßen Hand zu vermeiden.

237. Sudarium. Kleines dreieckiges Kopfstück aus grauem Seidenstoff mit Börtchen in Zackenmuster. Fahnen besetzt mit genähtem Börtchen mit rot-weiß-blau-gelber Zackenmusterung.

Länge 60 cm.

(Neuer Fund 1929.)

238. Sudarium. Kopfstück mit aufgenähter Stickerei in farbiger Seide und Häutchengold. Halbfigur der Madonna mit Kind. Am Kopfstück zwei blaue Seidenquasten mit Korallen. Fahne besetzt mit zwei rot-blau-weiß geflochtenen Börtchen.

Länge 64 cm.

Inv. Nr.: Mk. 174.

239. Sudarium. Ausstattung wie Nr. 238. Auf dem Kopfstück Halbfigur der Hl. Katharina.

Länge 65 cm.

Inv. Nr.: Mk. 195.

240. Sudarium. Kopfstück bestickt in geometrischer Musterung mit rot-weiß-blau-grüner Seide. Am Kopfstück eine rote und eine grüne Seidenquaste. In der Fahne eingesetzt 5 gestickte Borten, farbige Seide auf Leinen, Rautenmuster. — Deutsch, 15. Jhd.

Länge 55 cm.

Inv. Nr.: Mk. 178.

- 241. Sudarium.** Kopfstück blaues Samtmuster auf gelbem Seidengrund. Granatmuster. Auf der Fahne aufgenäht drei gewirkte Borten in rot-blau-weißem Leinen und Silberlahn. — Deutsch, 15. Jhd.
Länge etwa 62 cm.
(Neuer Fund 1929.)
- 242. Sudarium.** Kopfstück rot-weißes Samtmuster auf grünem Grund. — Italien, 15. Jhd.
In der Fahne eingesetzt drei Börtchen in Wirktechnik braun-weiß Leinen und Silberlahn. Deutsch, 15. Jhd.
Länge 64 cm.
(Neuer Fund 1929.)
- 243. Sudarium.** Kopfstück rot-gelber Seidendamast sehr zerstört. Umrahmt von schwarz-silberner geflochtener Borte. Am Kopfstück zwei schwarz-rot-grüne Seidenquasten. In der Fahne eingesetzt zwei gewirkte Borten in rot-schwarz-grün-weißer Seide und Silberlahn. Unten angesetzt mit schwarz-goldener Flechtborte Streifen aus hellrotem Granatsamt auf grünem glatten Seidengrund und daran schwarz-weiß-rot-grüne Fransen. Damast und Samt Italien, 15. Jhd. Börtchen Deutsch 15. Jhd.
Länge 53 cm.
(Neuer Fund 1929.)
- 244. Sudarium.** Kopfstück Kreuz aus roter Seide und rotem goldbroschiertem Samt auf schwarzem Samtgrund. Eingefaßt mit schwarz-goldener geflochtener Borte (Silberlahn-Gold). Am Kopfstück zwei schwarz-rot-grüne Seidenquasten. In der Fahne eingesetzt gewirkte Borte aus rot-schwarz-weiß-grüner Seide und Silberlahn. Unten angesetzt Streifen aus verschiedenen Seidenstoffen und weiß-rot-schwarze Fransen. — Deutsch, 15. Jhd.
Länge 52 cm.
(Neuer Fund 1929.)
- 245. Sudarium.** Kopfstück schwarz, orange, weißer Samt auf grünem Grund. — Italien, 15. Jhd.
Kopfstück unten abgeschlossen mit einer Goldborte (Silberlahn), angesetzt 4 Quasten aus grüner und roter Seide. Auf die Fahne aufgenäht zwei gestickte Borten schwarz-rot-grün-blau Leinen auf Leinengrund. Kleine Tiere und Wappenschilder. Die Borten endigen in grüne Seidenquasten. Deutsch, 15. Jhd.
Länge 73 cm.
Inv. Nr.: Mk. 197.
- 246. Sudarium.** Kopfstück goldbroschierter schwarzer Samt. Eingefaßt mit rot-goldener Flechtborte. Auf der Fahne aufgesetzt schwarzer Samtstreifen mit blau-weiß-roter Wirkborte eingefaßt und zwei rot-weiß-schwarze gewirkte Seidenbörtchen. Die Börtchen endigen in rote und grüne Seidenquasten. — Deutsch, 15. Jhd.
Länge 68 cm.
Inv. Nr.: Mk. 198.

247. Sudarium. Kopfstück goldbroschierter schwarzer Seidensamt. Eingefaßt mit rot-goldener Flechtborte. Fahne besetzt mit Streifen aus rotem und schwarzem goldbroschierten Samt und einem rot-weiß-schwarzen gewirkten Seidenbörtchen. Dieses endigt in einer grünen Seidenquaste. — Deutsch, 15. Jhd.

Länge 68 cm.

Inv. Nr.: Mk. 181.

248. Sudarium. Kopfstück besetzt mit zwei verschiedenen farbigen italienischen Samten des 15. Jhdts. Eingefaßt mit einem schwarz-rot-weißem Wirkbörtchen, unten durch eine Goldborte (Silberlahn). Daran hängen zwei grüne Seidenquasten. Fahne besetzt mit drei Wirkborten in blau-rot-weiß und blau-rot-weiß-gelbem Leinen, endigend in farbige Seidenquasten. Deutsch, 15. Jhd.

Länge 55 cm.

Inv. Nr.: Mk. 168.

249. Sudarium. Kopfstück teils mit glattem blauem Seidenstoff, teils mit rot-goldenem Venezianer-Tierbrokat, 15. Jhd., (Häutchengold) besetzt. Eingefaßt mit blau-weiß-roter Wirkborte, zwei grüne Seidenquasten. Fahne besetzt mit zwei blau-weiß-roten Wirkborten. Deutsch, 15. Jhd.

Länge 61 cm.

Inv. Nr.: Mk. 177.

250. Sudarium. Kopfstück roter goldbroschierter Samt. Unten abgeschlossen durch eine Goldborte (Silberlahn). Angesetzt zwei Quasten in roter und weißer Seide. Fahne besetzt mit einer breiten Goldborte — Rautenmuster (Silberlahn-Gold) und zwei gewirkten Borten in rot-weiß-blauem Leinen und Silberlahn-Gold. — Deutsch, 15. Jhd.

Länge 65 cm.

(Neuer Fund 1929.)

251. Sudarium. Gleiche Ausstattung wie Nr. 250.

Länge 63 cm.

(Neuer Fund 1929.)

252. Sudarium. Kopfstück Gold-roter italienischer Granatsamt. Fahne besetzt mit einer breiten Borte in grüner Seide und Silberlahngold, Blütenmuster, und zwei schmale Wirkborten in roter Seide und Silberlahn-Gold. Zacken und kleine Blättchen. — Deutsch, 15. Jhd.

Länge 69 cm.

Inv. Nr.: Mk. 182

253. Sudarium. Gleiche Ausstattung wie Nr. 252.

Länge 69 cm.

Inv. Nr.: Mk. 187.

254. Sudarium. Kopfstück roter Samt, bestickt mit farbiger Seide und Silberlahn-Gold. Dazwischen aufgenäht teilweise ornamentierte Plättchen aus vergoldetem Silber. Eingefaßt mit grün-goldener Flechtborte (Häutchengold). Zwei Quasten in grün-weißer und grün-roter Seide.

Fahne aus rotem Seidenstoff mit Leinen gefüttert. Angesetzt mit einem rot-weißen Börtchen, darauf genäht rot-weiß-schwarz-gestreifte Seidenborte. Unten rot-grün-weiße Seidenfransen. — Deutsch, 15. Jhd.
Länge 57 cm.
(Neuer Fund 1929.)

254 a. Sudarium. Kopfstück rot-goldener Samtbrotat. — Italien, 15. Jhd.
Eingefaßt mit Goldborte (Silberlahn). Zwei rote Seidenquasten. Fahne besetzt mit zwei roten Samtstreifen auf denen in Goldstickerei die Namen Maria und Jesus. — Deutsch, 15. Jhd.
Länge 72 cm.
(Neuer Fund 1929.)

255. Sudarium. Gleiche Ausstattung wie Nr. 254
Länge 69 cm.
(Neuer Fund 1929.)

256. Sudarium. Kopfstück roter italienischer Granatsamt des 15. Jhdts.
Fahne oben gekräuselt und mit Silberlahn-Gold bestickt. Einsatz in genähter Spitze aus Leinen, roter und brauner Seide und Silberlahn-Gold. — Deutsch, 15. Jhd.
Länge 72 cm.
Inv. Nr.: Mk. 171.

257. Sudarium. Gleiche Ausstattung wie Nr. 256.
Länge 72 cm.
Inv. Nr.: Mk. 196.

258. Sudarium. Kopfstück Samtmuster in gelb-weiß-schwarz auf grünem Grund. Gleicher Stoff wie Nr. 91. — Italien, 15. Jhd.
Eingefaßt mit schwarz-weißer Flechtborte, unten angesetzt Wirkborte in schwarz-rot-grün-weißer Seide. Fahne oben gekräuselt und mit Silberlahnfaden bestickt. — Deutsch, 15. Jhd.
Länge 53 cm.
Inv. Nr.: Mk. 179.

259. Sudarium. Kopfstück goldbroschierter blauer Samt, umgeben von Goldborte, unten eingefaßt mit gewirkter Borte in Gold und weißer Seide. Fahne oben in Zackenmuster gekräuselt. — Deutsche Arbeit, 15. Jhd.
Länge 64 cm.
Inv. Nr.: Mk. 173.

260. Sudarium. Gleiche Ausstattung wie Nr. 259. Kopfstück von einer schwarz-weiß-goldenen Flechtborte eingefaßt.
Länge 64 cm.
Inv. Nr.: Mk. 180.

261. Sudarium. Kopfstück aus Stickerei in farbiger Seide und Gold auf weißem Seidenstoff. Gefüttert mit grüner Seide, anhängend zwei Quasten aus roter, grüner und weißer Seide. Fahne unverziert, oben gekräuselt.
Länge 69 cm.
Inv. Nr.: Mk. 186.

- 262. Sudarium.** Gleiche Ausstattung wie Nr. 261. Ohne Quasten.
Länge 70 cm.
Inv. Nr.: Mk. 194.
- 263. Sudarium.** Kopfstück roter glatter Samt. Aufgenäht Kreuz in Stickerei aus Gold und weißen Perlen. Eingefaßt mit Goldborte (Silberlahn). 2 Quasten in grün-weißer Seide. Fahne besetzt mit drei Streifen aus italienischem Granatsamt. Violetter Flor auf glattem gelbem Grund.
Länge 63 cm.
Inv. Nr.: Mk. 202.
- 264. Sudarium.** Gleiche Ausstattung wie Nr. 263.
Länge 63 cm.
Inv. Nr.: Mk. 203.
- 265. Sudarium.** Kopfstück und drei Streifen auf Fahne aufgenäht aus Venezianer rot-Gold-Brokat (Häutchengold), 15. Jhd. Die Streifen endigen in Quasten aus grün-weiß-roter Seide.
Länge 64 cm.
Inv. Nr.: Mk. 169.
- 266. Sudarium.** Kopfstück rot-grün-weiß Seidendamast mit Goldbroschierung Blattranke und Blüten. Eingefaßt von rot-grün-goldener Flechtborte, zwei rote Seidenquasten. Auf Fahne aufgenäht weiß-grün-orange Seidensamt-Streifen. — Italien, 15. Jhd.
Länge 69 cm.
Inv. Nr.: Mk. 172.
- 267. Sudarium.** Gleiche Ausstattung wie Nr. 266.
Länge 69 cm.
Inv. Nr.: Mk. 188.
- 268. Sudarium.** Kopfstück gold-schwarzer Samtbrokat, stark abgerieben. Eingefaßt mit grün-rot-goldenem Flechtband. Auf der Fahne aufgelegt drei Streifen eines blau-grün-gelb-Granatsamtes auf glattem weißem Seidengrund. Samt Italien, 15. Jhd.
Länge 67 cm.
Inv. Nr.: Mk. 175.
- 269. Sudarium.** Gleiche Ausstattung wie Nr. 268.
Länge 69 cm.
Inv. Nr.: Mk. 192.
- 270. Sudarium.** Kopfstück gold-blauer Samtbrokat. Distelmuster. Zwei blau-weiß-rote Seidenquasten. Auf der Fahne aufgenäht drei Streifen gold-grünen Samtbrokats.
Länge 66 cm.
Inv. Nr.: Mk. 184.
- 271. Sudarium.** Gleiche Ausstattung wie Nr. 270.
Am Kopfstück nur eine grün-weiß-rote Seidenquaste.
Länge 66 cm.
Inv. Nr.: Mk. 201.

- 272. Sudarium.** Kopfstück Gold-schwarzer Samtbrokat. Eingefaßt von geflochtener Gold-Silber-Borte. Fahne oben gekräuselt, besetzt mit zwei Streifen eines anderen schwarz-goldenem Samtbrokates. Samtbrokat Italien, 15. Jhdt.
Länge 80 cm.
Inv. Nr.: Mk. 189.
- 273. Sudarium.** Gleiche Ausstattung wie Nr. 272.
Länge 81 cm.
- 274. Sudarium.** Kopfstück Gold-blau-Samtbrokat eingefaßt mit geflochtener Gold-Silber-Borte. Fahne oben gekräuselt, besetzt mit zwei Streifen eines blau-Gold-Samtbrokats. Samtbrokat Italien, 15. Jhdt.
Länge 78 cm.
Inv. Nr.: Mk. 183.
- 275. Sudarium.** Gleiche Ausstattung wie Nr. 274.
Am Kopfstück zwei Quasten aus Goldfäden.
Länge 78 cm.
Inv. Nr.: Mk. 185.
- 276. Sudarium.** Kopfstück Gold-rot-grün-blauer Samtbrokat, eingefaßt mit rot-grün-goldener Flechtborte. Zwei rote Seidenquasten. Fahne besetzt mit zwei Streifen des gleichen Samtbrokats, die mit der gleichen Flechtborte eingefaßt sind. An den seitlichen Rändern der Fahne ein schmales Flechtbörtchen aus roter Seide und Silberlahngold. Samt Italien, 15. Jhdt.
Länge 75 cm.
Inv. Nr.: Mk. 199.
- 277. Sudarium.** Gleiche Ausstattung wie Nr. 276, aber ohne die seitliche Einfassung der Fahne.
Länge 75 cm.
Inv. Nr.: Mk. 200.
- 278. Sudarium.** Kopfstück rot-Gold Samtbrokat mit Goldnoppen. Eingefaßt mit rot-goldener Flechtborte. Fahne besetzt mit drei Streifen eines rot-grün-blau-Gold-Brokatsamtes. Eingefaßt mit rot-goldener Flechtborte. Samte Italien, 15. Jhdt.
Länge 70 cm.
Inv. Nr.: Mk. 170.
- 279. Sudarium.** Kopfstück rot-Goldener Samtbrokat mit Goldnoppen, eingefaßt mit grün-goldener Flechtborte anhängend zwei grün-weißrote Seidenquasten. Fahne besetzt mit zwei Streifen des gleichen rot-Gold-Samtbrokats. Samt Italien, 15. Jhdt.
Länge 66 cm.
Inv. Nr.: Mk. 193.

280. **Sudarium.** Kopfstück besetzt mit Goldstoff, eingefäbft mit schwarz-silberner Flechtborte. Fahne besetzt mit zwei Streifen eines rot-weißen Seidendamastes in Granatmuster. Damast Italien, 15. Jhdt.
Länge 66 cm.
Inv. Nr.: Mk. 176.
281. **Sudarium.** Gleiche Ausstattung wie Nr. 280.
Länge 67 cm.
Inv. Nr.: Mk. 191.
282. **Sudarium.** Kopfstück besetzt mit schwarzem Samt in Granatmusterung, eingefäbft von Goldborte, angesetzt vier rot-weiße Seidenquasten. Fahne besetzt mit drei Streifen carmoisinrotem Seidensamt.
Länge 66 cm.
(Neuer Fund 1929.)
283. **Sudarium.** Kopfstück besetzt mit schwarzem Samt in Granatmuster, eingefäbft von Goldborte, angesetzt drei rot-weiße Seidenquasten. Fahne besetzt mit einem Streifen karmoisinroten Samtes und zwei Streifen hellrot-gelbem Seidendamastes mit unsymmetrischem Tiermuster kleinen Formats. Damast: Italien, Anfang 15. Jhdts.
Länge 62 cm.
(Neuer Fund 1929.)
284. **Sudarium.** Kopfstück Gold-roter Samtbrokat mit Goldnoppen, eingefäbft mit Goldborte, anhängend zwei rote Seidenquasten mit Goldumschnürung. Fahne aus hellrotem Seidendamast mit Granatmuster, besetzt mit zwei Streifen des gleichen Gold-roten Samtbrokats. Stoffe Italien, 15. Jhdt.
Länge 62 cm.
Inv. Nr.: Mk. 167.
-



Nr. 254, 244. Sudarien. 15. Jhdt.

Stadt
Ginchered
Elbing

Paramente des Altars

Antependien.

Behang der Vorderseite des Altartisches.

285. **Antependium.** Blau-Gold-Samtbrokat in zwei Schichten geschoren, zum Teil mit Goldnoppen durchsetzt. Unsymmetrische Musterung: Wellenranken mit großen Granatblüten, darin große goldene Blüten und Blatzweige. Gleicher Stoff wie Kasel Nr. 78. — Italien, 15. Jhd.

Oben abgeschlossen durch einen 18 cm breiten Streifen mit Flachstickerei in farbiger Seide. Silber, Gold und Perlen auf Goldgrund in Kreiselsonnenmuster (Silberlahn-Gold). In der Mitte: Maria thronend zwischen Gott Vater und Christus. Zu beiden Seiten: In Halbfiguren die zwölf Apostel, St. Erasmus und ein heiliger Bischof (die einzelnen Figuren auf Leinen gestickt und auf den Goldgrund aufgenäht). — Südostdeutsch, Mitte 15. Jhdts.

Am Stickereistreifen ca. 20 cm lange blau-rot-grün-weiße Seidenfransen. Zu beiden Seiten ein Behang aus rot-gelbem Seidendamast. Symmetrische Musterung: Von Rankenbändern gebildete Spitzovale mit Blütenfüllung. — Italien, 15. Jhd.
(Der Behang der linken Seite verloren.)

Höhe 92 cm, Breite 205 cm.

Inv. Nr.: Mk. 129.

286. **Antependium.** Rot-grün-weiß-Gold-Brokat (Silberlahn). Symmetrisches Muster: Spitzovale mit Granatblütenfüllung. Als oberer Abschluß ein 20 cm breiter Streifen des gleichen Brokats, an dem unten etwa 16 cm lange rot-grün-weiße Seidenfransen hängen. — Brokat: Italien, 2. Hälfte 15. Jhdts.

Höhe 96 cm, Breite 167 cm.

Inv. Nr. Mk. 140.

287. **Antependium.** Schwarz-grün-weiß-gelber Seidensamt. Symmetrisches Granatmuster. — Italien, 15. Jhd.

Den oberen Abschluß bildet ein 14 cm breiter Streifen des gleichen Samtes mit angesetzten grün-rot-weißen Seidenfransen.

Höhe 89 cm, Breite 178 cm.

288. **Antependium.** Blauer Seidensamt auf glattem Grund. Symmetrisches Granatmuster. Italien, 15. Jhd.

Oberer Abschluß ein Streifen des gleichen Samtes von 17 cm Breite, daran etwa 16 cm lange rot-weiß-grüne Seidenfransen.

Höhe 87 cm, Breite 182 cm.

Inv. Nr.: Mk. 145.

289. **Antependium.** Roter Seidensamt, Stickerei in farbiger Seide, Silber und Gold (Silberlahn). In der Mitte Madonna mit Kind auf Blumenranken, rechts vor ihr zwei knieende Geistliche, über diesen ein Schriftband: „Ora pro nobis sancta dei genitrix“. An den Seiten Löwe des Markus und Stier des Lukas in Vierpässen, von denen Blumen ausgehen. — Deutsch, Ende 15. Jhdts.
Höhe 113 cm, Breite 228 cm.

Altardecken.

290. **Altardecke.** Weiß Leinen mit Einsätzen in Filet-Technik: Fünf etwa 9 cm breite Längststreifen unten ein etwa 25 cm breiter Querstreifen. Musterung in allen Streifen verschieden, mit mittleren Längststreifen Hirsche und Sternrosetten, sonst Blatt- und Palmettenmotive. Aufgelegt ein Kreuz aus rot-goldenem (verblichen, Häutchengold) italienischen Tierbrokats des 14. Jhdts. — Norddeutsch, 15. Jhd.
Länge 225 cm, Breite 215 cm.
(Neuer Fund 1929.)
291. **Altardecke.** Weißer Leinendamast, kleines Rautenmuster. An den beiden Enden eingewebt je drei breite dunkelbraune Ornamentstreifen mit geometrischer Musterung. An dem einen Ende schmale Leinenfransen. — Norddeutsch, 15. Jhd.
Länge 428 cm, Breite 108 cm.
(Neuer Fund 1929.)
292. **Altardecke.** Weißer Leinendamast in kleinem Rautenmuster. An einem Ende eingewebt drei Gruppen von breiten und schmalen Zierstreifen in dunkelbraun, zum Teil hellbraun verblichen mit geometrischer Musterung. — Norddeutsch, 15. Jhd.
Länge 348 cm, Breite 98 cm.
(Neuer Fund 1929.)
293. **Altardecke.** Weißer Leinendamast mit Rautenmusterung. Eingewebte Zierstreifen in gleicher Art und Musterung wie Nr. 292. — Norddeutsch, 15. Jhd.
Länge 348 cm, Breite 98 cm.
(Neuer Fund 1929.)
294. **Altardecke.** Weißer Leinendamast, kleines Rautenmuster. An den beiden Enden eingewebt je drei Zierstreifen in Dunkelbraun. Geometrische Musterung. — Norddeutsch, 15. Jhd.
Die Zierstreifen zum Teil stark ausgebleichen.
Länge 388 cm, Breite 94 cm.
(Neuer Fund 1929.)
295. **Altardecke.** Weißer Leinendamast, kleines Rautenmuster. An einem Ende eingewebt drei braune Zierstreifen, in geometrischer Musterung. — Norddeutsch, 15. Jhd.
Länge 336 cm, Breite 89 cm.
(Neuer Fund 1929.)

- 296. Altardecke.** Weißer Leinendamast, kleines Rautenmuster. An einem Ende drei braune Zierstreifen in gleicher Anordnung und Musterung wie Nr. 295. — Norddeutsch 15. Jhdt.
Länge 358 cm, Breite 89 cm.
(Neuer Fund 1929.)

Mittelstücke.

Mittelstück, Substratorium, meist reich verziertes Leinwandtuch, das bei der Messe als Unterlage für das Corporale, das eigentliche Meßtuch diente.

- 297. Mittelstück.** Stickerei in farbiger Seide auf Leinwand in einer flechtstichartigen Technik. Oben links Gott Vater in der Glorie, in der Mitte Christus die Wundmale weisend, links unter ihm Maria mit dem Schwert in der Brust, gegenüber ein Stifter in Mönchstracht, von der Hl. Barbara begleitet. In den Ecken die vier Symbole der Evangelisten. Am unteren Rande Christus und die zwölf Apostel in Halbfiguren. Das ganze umrandet von einer leichten Wellenranke. Unten angesetzt Streifen aus roter Seide mit grün-roten Seidenfransen und darunter Streifen aus grün-rot-weißem Seidensamt. Symmetrisches Muster: Ovale mit Distelblütenfüllung. — Italien, 15. Jhdt.
Länge 114 cm, Breite 96 cm.
Inv. Nr.: Mk. 157.
- 298. Mittelstück.** Stickerei in farbiger Seide auf Leinen in Spaltstich-technik. Christus am Kreuz mit vier Engeln, Maria und Johannes, darunter die Heiligen Barbara, Katharina, Dorothea und Margarete und ein heiliger Bischof umgeben von einer Wellenranke mit großen Blättern und Trauben, in den Ecken die vier Evangelistensymbole. — Norddeutsch, 1. Hälfte 15. Jhdts.
Unten angesetzt eine 9cm breite Borte, dicht bestickt in farbiger Seide auf Leinen, geometrisches Muster. Daran rot-grün-weiße Seidenfransen.
Länge 110 cm, Breite 95 cm.
Inv. Nr.: Mk. 159.
- 299. Mittelstück.** Stickerei in farbiger Seide auf Leinen in Spaltstich-technik. Christus am Kreuz rechts und links am Fuß des Kreuzes Maria und Johannes. In den vier Ecken die Evangelistensymbole. Das Ganze umgeben von einer leichten Wellenranke mit Blättern und Trauben. — Norddeutsch, 1. Hälfte 15. Jhdts.
Besatz fehlt.
Länge 78 cm, Breite 79 cm.
Inv. Nr.: Mk. 63.
- 300. Mittelstück.** Stickerei in farbiger Seide auf Leinen in Spaltstich-technik. Christus am Kreuz, am Fuß des Kreuzes Maria und Johannes. In den Ecken die vier Evangelistensymbole. Das Ganze umgeben von einer leichten Wellenranke mit Blättern und Blüten. — Norddeutsch, 1. Hälfte 15. Jhdts.

Unten angesetzt eine etwa 9 cm breite Borte aus schwarz-blau-gelb-weißem Seidendamast mit Goldbrochierung: Garanatmuster mit Distelblütenfüllung. — Italien, 15. Jhdt.

Daran rot-weiß-grüne Seidenfransen.

Länge 87 cm ,Breite 67 cm.

- 301. Mittelstück.** Stickerei in farbiger Seide auf Leinen. In der Mitte Christus, das Kreuz tragend. Umgeben von einer Bordüre in Seiden- und Goldstickerei, dicht gefülltes geometrisches Muster. Rings umgeben von einer rot-seidenen Ziernaht. — Norddeutsch, 1. Hälfte 15. Jhdts. Unten angesetzt ein Streifen aus grün-gelbem und rot-gelbem Seidendamast (Italien 15. Jhdt.) und weiß-rot-blau-grüne Seidenfransen.

Länge 82 cm, Breite 70 cm.

Inv. Nr.: Mk. 153.

- 302. Mittelstück.** Stickerei in farbiger Seide und Gold (Silberlahn) auf Leinen. In der Mitte neben einem Blütenbaum in Vase S. Katharina und S. Barbara. In den Ecken viermal das gleiche Wappen: Schild rot-weiß quergeteilt, drei Rosenkränze. Das Ganze umgeben von einer schmalen Ranke mit Weinblättern und Trauben. — Norddeutsch, 1. Hälfte 15. Jhdts.

Unten angesetzt Streifen aus rot-gold-Brokat (Häutchengold). Symmetrisches Muster: Frucht mit lappigen Blättern und Blüte, Nester mit jungen Vögeln. — Italien um 1400.

Daran rot-weiß-grüne Seidenfransen.

Länge 106 cm, Breite 82 cm.

- 303. Mittelstück.** Bunte Seidenstickerei auf Leinen. In der Mitte von einem Kranz mit Blätter- und Blumenbüscheln umgeben das Lamm mit der Kreuzesfahne. In den vier Ecken in gleicher Umrahmung die Evangelistensymbole, Rahmung durch Wellenranken mit großen Blüten. — Norddeutsch, 15. Jhdt. Unten angesetzt ein Streifen aus italienischen Granatsamten des 15. Jhdts. Daran rot-weiße Seidenfransen.

Länge 83 cm, Breite 68 cm.

Inv. Nr.: Mk. 252.

- 304. Mittelstück.** Stickerei in farbiger Seide auf Leinendamast mit kleinem Rautenmuster. Christus am Kreuz mit Engeln, Maria und Johannes. Zu den Seiden vier weibliche Heilige. In den Ecken die vier Evangelistensymbole unter einander verbunden durch Wellenranken mit vielfach verästelten Zweigen und Blättern. — Norddeutsch, 1. Hälfte 15. Jhdts.

Unten angesetzt ein mit Goldborten eingefasster Streifen eines schwarz-blau-grün-weißen Samtes mit symmetrischem Granatmuster. — Italien, 15. Jhdt.

Daran grün-rot-weiße Seidenfransen.

Länge 95 cm, Breite 75 cm.

Inv. Nr.: Mk. 158.

305. Mittelstück. Bunte Seidenstickerei auf Leinen. Im Grunde blühende Pflanzen locker verteilt. Appliziert bunte Seidenstickerei auf Leinen: Christus am Kreuz, daneben Maria und Johannes und als Rahmen breite Borten mit Wellenranken und großen Blüten, in den Ecken die vier Evangelistensymbole. — Norddeutsch, 15. Jhdt.

Unten angesetzt breiter Streifen eines rot-Gold-Brokates, unsymmetrisches Muster: schwimmender Vogel und Jagdhunde. — Lucca, 14. Jhdt. Daran rot-weiß-grüne Seidenfransen.

Länge 114 cm, Breite 82 cm.

306. Mittelstück. Farbige Stickerei auf Leinen. Locker verteilte Blütenbüschel, umrahmt von breiten Borten mit Wellenranken und Nelkenblüten. Appliziert Stickerei in farbiger Seide, Silberlahn-Gold und Silber und teilweise auch Perlen auf Leinen: Anna selbdritt, die Heiligen Margareta, Dorothea, Katharina, Barbara, in den Ecken die vier Evangelistensymbole in Vierpässen. — Norddeutsch, 2. Hälfte 15. Jhdts.

Unten angesetzt Streifen aus grün-weiß-rot-goldenem Samtbrotkat. Symmetrisches Muster: Große Blätter und Glockenblüten. — Italien oder Spanien, 15. Jhdt.

Länge 114 cm, Breite 78 cm.

Inv. Nr.: Mk. 154.

307. Mittelstück. Stickerei in farbiger Seide auf Leinendamast in kompliziertem Rautenmuster. Locker verteilte Blütenbüschel, am Rande Wellenranke mit großen Blüten. Appliziert farbige Seiden- und Goldstickerei auf Leinen (Lilberlahn-Gold); Christus am Kreuz und Maria und Johannes, Katharina, Barbara, Dorothea, Margareta und ein Heiliger in Rittertracht, der einen gekrönten Kopf auf dem Schwerte trägt. In den Ecken die vier Evangelistensymbole. Norddeutsch, 2. Hälfte 15. Jhdts.

Unten angesetzt ein Streifen eines Gold-rot-Samtbrokates. — Italien, 15. Jhdt.

Daran weiß-rot-grüne Seidenfransen.

Länge 94 cm, Breite 66 cm.

308. Mittelstück. Farbige Seidenstickerei auf Leinen und Applikationen. Locker verteilte Blütenbüschel, Christus am Kreuz, Maria und Johannes und vier Heilige. Umrahmt von Wellenranke mit großen Blüten. In den Ecken die vier Evangelistensymbole. — Norddeutsch, 2. Hälfte 15. Jhdts.

Unten angesetzt Streifen eines Gold-schwarzen italienischen Samtbrokates des 15. Jhdts. Daran rot-grün-weiße Seidenfransen.

Länge 113 cm, Breite 77 cm.

309. Mittelstück. Farbige Seidenstickerei auf Leinen und Applikationen. Locker verteilte Blütenbüschel Christus am Kreuz, Maria und Johannes, Rahmen von leichter Wellenranke mit Blättern und Blüten. Kein Besatz. — Norddeutsch, 2. Hälfte 15. Jhdts.

Länge 90 cm, Breite 76 cm.

Inv. Nr.: Mk. 147.

- 310. Mittelstück.** Stickerei und Applikationen in farbiger Seide und Gold (Silberlahn) auf Leinendamast in kleinem Rautenmuster: Locker verteilte Blütenbüschel, Maria mit Kind und zwei weibliche Heilige. In den Ecken die vier Evangelistensymbole, umrahmt von Wellenranke mit Blüten. — Norddeutsch, 2. Hälfte 15. Jhdts.
Unten angesetzt Streifen gold-roten Samtbrokats mit Goldnoppen und teilweise unaufgeschnittenem Samtflor. Musterung Rankenstab. — Italien, 2. Hälfte 15. Jhdts.
Daran gewirkte Borte in rot-weiß-blau Seide und Silberlahngold. Daran angesetzt grün-rot-weiße Seidenfransen.
Länge 73 cm, Breite 83 cm.
Inv. Nr.: Mk. 263.
- 311. Mittelstück.** Stickerei und Applikationen in farbiger Seide und Gold (Silberlahn): Locker verteilte Blütenbüschel, Christus am Kreuz mit Maria und Johannes und S. Magdalena. Daneben die Heiligen Dorothea und Barbara. Rahmen aus leichter Wellenranke mit großen Blüten, in den Ecken die vier Evangelistensymbole in Vierpässen. — Norddeutsch, 2. Hälfte 15. Jhdts.
Unten angesetzt breiter Streifen eines rot-blau-grün-weißen Seiden-samtes. Symmetrisches Muster: Palmetten und Spitzovale mit Blattfüllung, daran blau-weiß-rote Seidenfransen. Samt Italien, 15. Jhd.
Länge 115 cm. Breite 81 cm.
Inv. Nr.: Mk. 160.
- 312. Mittelstück.** Farbige Seidenstickerei und Applikationen auf Leinen. Christus am Kreuz, Maria und Johannes, S. Magdalena. In den vier Ecken die Symbole der Evangelisten in Vierpässen. Rahmung durch locker verteilte große Blüten. — Norddeutsch, 2. Hälfte 15. Jhdts.
Angesetzt ein 14 cm breiter Streifen schwarzer Seide mit durch aufgenähte Goldfäden (Silberlahn-Gold) gebildetem reichen Ornament. Daran rot-grün-weiße Seidenfransen.
Länge 98 cm, Breite 75 cm.
Inv. Nr.: Mk. 163.
- 313. Mittelstück.** Stickerei und Applikationen in farbiger Seide und Silberlahn-Gold. Christus am Kreuz mit Maria und Johannes zu Seiten S. Katharina, Helena, Bartholomäus und Paulus. In den vier Ecken die Evangelistensymbole. Eingerahmt von einer breiten Borte mit Wellenranke und großen Blüten. Die untere Borte besonders breit und reich. In ihrer Mitte die Halbfigur eines Propheten. — Norddeutsch, 2. Hälfte 15. Jhdts.
Angesetzt eine 15 cm breite Borte aus hellrot-grün-weiß-blau-Gold-Samtbrotkat. Symmetrisches Muster: Spitzovale mit großen Distelblüten. — Italien, 15. Jhd.
Daran breite rot-weiß-grüne Seidenfransen.
Länge 113 cm, Breite 79 cm.
Inv. Nr.: Mk. 148.
- 314. Mittelstück.** Leinentuch, darauf appliziert Stickerei in farbiger Seide und Silberlahn-Gold und Silber auf Leinen: Christus am Kreuz, Maria, S. Katharina. Blumenvasen und einzelne Blumen. Am Rand Borte

mit Wellenranke und roten Blumen. Untere Borte besonders reich in dieser die Halbfigur eines Propheten. In den vier Ecken die Evangelistensymbole in Vierpässen. — Norddeutsch, 15. Jhdt.

Unten angesetzt ein 14 cm breiter Streifen eines italienischen Samtbrokats des 15. Jhdts. in rot-grün-blau und Silberlahn-Gold. Eingefaßt mit rot-weißer Seidenborte. Daran rot-weiße Seidenfransen.

Länge 108 cm, Breite 80 cm.

- 315. Mittelstück.** Leinendamast mit kompliziertem Rautenmuster, darauf appliziert Stickerei in farbiger Seide, Silberlahn-Gold und Perlen. Christus am Kreuz mit Maria und Johannes und Engeln und S. Magdalena. Daneben kniet ein Stifter in geistlicher Tracht. Darunter Verkündigung. Im Grunde einzelne Blumen. Gerahmt von einer breiten Borte mit reicher Wellenranke und großen Blüten. In den Ecken in Vierpässen die Evangelistensymbole. — Norddeutsch, 15. Jhdt.

Angesetzt ein 20 cm breiter Streifen aus Gold-schwarzem italienischen Samtbrotkat des 15. Jhdts. mit großem unsymmetrischem Distelblütenmuster.

Länge 128 cm, Breite 92 cm.

Inv. Nr.: Mk. 152.

- 316. Mittelstück.** Glattes Leinen, darauf appliziert Stickerei in farbiger Seide, Silberlahn-Gold und Silber: Krönung Mariäe, darüber Christus am Kreuz, Maria und Johannes und S. Magdalena. Im Grunde einzelne Blumenvasen und Blumen. Gerahmt von einer Borte mit Wellenranke und großen Blumen, die untere Borte besonders reich, hier in der Mitte die Halbfigur eines Propheten. In den Ecken die vier Evangelistensymbole in Vierpässen. — Norddeutsch, 15. Jhdt.

Daran angesetzt ein 18 cm breiter Streifen eines Gold-roten Samtbrokates mit Goldnoppen, großes Distelblütenmuster. — Italien 15. Jhdt. Daran rot-weiß-grüne Seidenfransen.

Länge 115 cm, Breite 85 cm.

Inv. Nr.: Mk. 165.

- 317. Mittelstück.** Glattes Leinen, darauf appliziert Stickerei in farbiger Seide, Silberlahn-Gold und Silber und Perlen: Krönung Mariä, zu den Seiten S. Dorothea und Magdalena, im Grunde einzelne Blumen, umrahmt von breiter sehr reicher Borte mit großen Blüten, in der oberen Borte die Halbfigur eines Propheten, in der unteren besonders reichen die Halbfiguren zweier Propheten und in der Mitte Christus zwischen Maria und Johannes. In den Ecken die Symbole der vier Evangelisten in Vierpässen. — Norddeutsch, Ende 15. Jhdts.

Unten angesetzt ein 17 cm breiter Streifen aus Gold-rotem Brokatsamt mit Goldnoppen. Großes Rankenmuster. — Italien, 15. Jhdt. Daran rot-blau-weiße lange Seidenfransen.

Länge 125 cm, Breite 97 cm.

Inv. Nr.: Mk. 165.

- 318. Mittelstück.** Glattes Leinen ohne Stickerei. Daran angesetzt ein 14 cm breiter Streifen aus Gold-rotem Samtbrotkat mit Goldnoppen. Großes Wellenrankenmuster, umgeben von einer weiß-roten Seiden-

borte. — Italien, 15. Jhdt. Daran angesetzt rot-weiß-grüne Seidenfransen.

Länge 93 cm, Breite 65 cm.

Inv. Nr.: Mk. 166.

319. **Mittelstück.** Glatte Leinen ohne Stickerei. Daran angesetzt ein 12 cm breiter Streifen aus schwarz-grün-weißem Samtbrotkat mit Goldbrochierung. Großes Blütenmuster. — Italien, 15. Jhdt. Daran angesetzt rot-weiß-grüne Seidenfransen.

Länge 104 cm, Breite 72 cm.

Inv. Nr.: Mk. 155.

320. **Mittelstück.** Stickerei in farbiger Seide. Über den Grund zerstreute Blumenbüschel, umgeben von einer breiten Borte mit leichter Blumenranke. In den Ecken Vierpässe. Die Evangelistensymbole in den Ecken fehlen. Der Stoff vielfach zerrissen und geflickt. Kein Besatz. — Norddeutsch, 15. Jhdt.

Länge 98 cm, Breite 67 cm.

Inv. Nr.: Mk. 262.

321. **Mittelstück.** Stickerei in farbiger Seide. Im Grunde Andeutungen von Rasen und Blumen, die wohl ehemals aufgenähten Figuren fehlen. Oben ein Rauchfaß als Rest eines fliegenden Engels. Ringsum aufgenäht breite Borte mit Wellenranke und großen Blumen in farbiger Seidenstickerei. Farben vor allem weiß, grün und blau mit Umrandung von Silber (Silberlahn um Seidenfaden). Kein Besatz. — Deutsch, 15. Jhdt.

Länge 89 cm, Breite 89 cm.

Inv. Nr.: Mk. 245.

322. **Mittelstück.** Stickerei in farbiger Seide. In der Mitte Lamm mit Kreuzesfahne (stark zerstört). Ringsherum leichte Wellenranke mit Blüten. Kein Besatz. — Norddeutsch, 15. Jhdt.

Länge 66 cm, Breite 73 cm.

Inv. Nr.: Mk. 257.

323. **Mittelstück.** Stickerei in farbiger Seide. Kreuzstichteknik. In der Mitte kompliziertes Kreuzmuster, in den Ecken vier Kreuze. — Norddeutsch, 15. Jhdt.

Unten angesetzt breite Goldborte (Häutchengold) in Rautenmuster. 15. Jhdt. Daran grün-weiß-rot-schwarz-gelbe Seidenfransen.

Länge 72 cm, Breite 83 cm.

Meßhandtücher.

„Manutergia“: Handtücher zum Gebrauch bei den liturgischen Waschungen. Insbesondere bei der Messe, wenn der Priester nach der Opferrung unter Abbeten des Psalms „Lavabo“ (25,6) die Hände gewaschen hat. „Lavabo-Tüchlein.“

324. **Meßhandtuch.** Breite Borte gestickt in farbiger Seide. Geometrische baumartige Musterung, dazwischen Vogelgestalten. — Norddeutsch, 15. Jhdt.

Länge 92 cm, Breite 32 cm.

Inv. Nr.: Mk. 243.



Nr. 304. Mittelstück.
Stickerei Norddeutsch, Anfang 15. Jhdts.



- 325. Meßhandtuch.** Breite Borte gestickt in farbiger Seide. Geometrisches Bauornament, zackige Blätter, Rosetten, Vögel. — Norddeutsch, 15. Jhdt.
Länge 89 cm, Breite 25 cm.
Inv. Nr.: Mk. 249.
- 326. Meßhandtuch.** Breite Borte gestickt in farbiger Seide und Silberlahn-Gold. Unten zwei Streifen in palmettenartigem Ornament, darüber locker verteilte Blätter und Blüten, die ein gekröntes M umgeben. — Norddeutsch, 15. Jhdt.
Stark beschnitten. Die beiden Palmettenstreifen früher wahrscheinlich weiter oberhalb eingesetzt.
Länge 58 cm, Breite 25 cm.
Inv. Nr.: Mk. 250.
- 327. Meßhandtuch.** Glatte Leinwand, in der Mitte mit Zierstich eingesetzt zwei gewirkte Borten in schwarzer Seide und Silberlahn-Gold (Flechtmuster). An einem Ende angesetzt rot-weiße Seidenfransen. — Deutsch, 15. Jhdt.
Länge 101 cm, Breite 25 cm.
(Neuer Fund 1929.)
- 328. Meßhandtuch.** Glatte Leinen. In der Mitte aufgenäht weiß-schwarze (jetzt stark verblichene) Seidenborte mit Silberlahn-Gold und Silber. Zackenmuster mit Sternen. — Deutsch, 15. Jhdt.
Länge 109 cm, Breite 29,5 cm.
(Neuer Fund 1929.)
- 329. Meßhandtuch.** Glatte Leinen. In der Mitte eingesetzt gewirkte Seidenborte in braun-weiß-violett-Silberlahn-Gold und Silber. Einfaches Zackenmuster. — Deutsch, 15. Jhdt.
Länge 118 cm, Breite 30 cm.
(Neuer Fund 1929.)
- 330. Meßhandtuch.** Glatte Leinen. In der Mitte eingesetzt eine gewirkte Seidenborte in schwarz, weiß, Silberlahn-Gold und Silber. Geometrisches Muster. — Deutsch, 15. Jhdt.
Länge 122 cm, Breite 30 cm.
(Neuer Fund 1929.)
- 331. Meßhandtuch.** Glatte Leinen. In der Mitte eingesetzt schmales Leinenbörtchen in braun-weiß und Silber. Zackiges Rankenmuster mit Blüten. — Deutsch, 15. Jhdt.
Länge 116 cm, Breite 27 cm.
(Neuer Fund 1929.)
- 332. Meßhandtuch.** Glatte Leinen. In der Mitte eingesetzt gewirktes Leinenbörtchen in rot, schwarz, blau, weiß und Silber. Blütenornamente und Hunde. — Deutsch, 15. Jhdt.
Länge 120 cm, Breite 24,5 cm.
(Neuer Fund 1929.)

333. **MeBhandtuch.** Glattes Leinen. In der Mitte eingesetzt gewirkte Seidenborte in braun, gelb, schwarz und Silber. Blütenornament. — Deutsch, 15. Jhdt.
 • Länge 1250 cm, Breite 23,5 cm.
 (Neuer Fund 1929.)
334. **MeBhandtuch.** Glattes Leinen. In der Mitte aufgenäht schmale Leinenborte in weiß und schwarz. Querstreifen und Rosetten, von 2 Längsstreifen eingefäßt. — Deutsch, 15. Jhdt.
 Länge 87 cm, Breite 18 cm.
 (Neuer Fund 1929.)
335. **MeBhandtuch.** Glattes Leinen. In der Mitte aufgenäht schwarz-weiße Leinenborte. Querstreifen und Rosetten. — Deutsch, 15. Jhdt.
 Länge 74 cm, Breite 17,5 cm.
 (Neuer Fund 1929.)
336. **MeBhandtuch.** Glattes Leinen. In der Mitte aufgenäht gleiche Borte wie Nr. 335. — Deutsch, 15. Jhdt.
 Länge 86 cm, Breite 18,5 cm.
 (Neuer Fund 1929.)
337. **MeBhandtuch.** Glattes Leinen. In der Mitte aufgenäht gleiche Borte wie Nr. 335. — Deutsch, 15. Jhdt.
 Länge 72 cm, Breite 19 cm.
 (Neuer Fund 1929.)
338. **MeBhandtuch.** Glattes Leinen. In der Mitte aufgenäht gleiche Borte wie Nr. 335. (Schwarz stark verblichen, linke Seite nach außen.) — Deutsch, 15. Jhdt.
 Länge 74,5 cm, Breite 17,5 cm.
 (Neuer Fund 1929.)
339. **MeBhandtuch.** Glattes Leinen. In der Mitte aufgenäht gleiche Borte wie bei Nr. 335 (schwarz stark verblichen). — Deutsch, 15. Jhdt.
 Länge 88 cm, Breite 17 cm.
 (Neuer Fund 1929.)
340. **MeBhandtuch.** Glattes Leinen. In der Mitte aufgenäht gleiche Borte wie bei Nr. 335 (schwarz stark verblichen). — Deutsch, 15. Jhdt.
 Länge 86 cm, Breite 18 cm.
 (Neuer Fund 1929.)
341. **MeBhandtuch.** Weißes Leinen. Unten angesetzt ein 8,5 cm breiter Streifen mit dichter Flachsstickerei in bunter Seide. Geometrisches Muster. Daran rot-grün-weiße Seidenfransen. — Deutsch, 15. Jhdt.
 Länge 80 cm, Breite 21,5 cm.
342. **MeBhandtuch.** Weißes Leinen. Unten angesetzt Borte mit Stickerei in schwarz-rot und Silberlahn-Gold. Geflügelte und gekrönte Buchstaben des Namens Maria, dazwischen Palmettenbäumchen. Unten angesetzt grün-rot-weiße Seidenfransen.
 Länge 87 cm, Breite 34 cm.

Gestickte Leinentücher.

- 343. Leinentuch.** Stickerei in weißem Leinen. Durch verschlungene Bänder werden rechteckige Felder begrenzt, in denen phantastische Tiergestalten dargestellt sind: Vogelkörper mit langem Hals, teils Menschenkopf, teils Stier- oder Vogelkopf tragend mit langem blütenförmig endendem Schweif. An den rahmenden Bändern vielfach gegliederte symmetrisch gebildete Blattformen. — Deutsch, Mitte 13. Jhdts. An den Rändern beschnitten.
Länge 188 cm, Breite 58 cm.
Inv. Nr.: Mk. 130.
- 344. Leinentuch.** Stickerei in weißem Leinenfaden aufgeziert mit rotgrün-gelb-blauem Seidenfaden. An den Schmalseiten Borten mit je zwei gegenständigen drachenartigen Fabeltieren. Der Raum dazwischen ist gefüllt mit von Vierpässen umschlossenen in dreizehn Reihen zu je vier angeordneten teilweise phantastisch gestalteten Tieren (Greifen, Löwen, Adler, Drachen, Hähne, Hasen, Pfauen, Hunde, Tauben u. dergl.). Die Zwischenräume zwischen den Vierpässen gefüllt mit einzelnen Sternen, Lilien, Palmetten, Rosetten und dergl. Am Rande eine schmale Borte mit einer aus s-förmigen Gliedern gebildeten Ranke. An den Schmalseiten ca. 23 cm lange geknüpfte Leinenfransen. — Deutsch, 14. Jhd. t.
Länge 232 cm, Breite 60 cm.
- 345. Leinentuch.** Durchweg gemustert in Durchbrucharbeit mit Stickerei in weißem und blauem Leinen. Rautenmuster mit komplizierter Hakenkreuzfüllung. — Deutsch, 14. Jhd. t.
Länge 125 cm, Breite 53 cm.
Inv. Nr.: Mk. 244.
- 346. Leinentuch.** Blaue und weiße Leinstickerei, Rautenmuster, in den Rauten komplizierte Hakenkreuze. — Deutsch, 14./15. Jhd. t.
Länge 169 cm, Breite 53 cm.
Inv. Nr.: Mk. 135.
- 347. Leinentuch.** Lange schmale Form. Stickerei in blauer und roter Seide auf Leinen. Aufsteigende Äste mit dreigeteilten Spitzblättern und Blüten. In der Mitte eine Ziernaht. An beiden Enden eine Blattranke. — Deutsch, 14. Jhd. t.
Länge 202 cm, Breite 21 cm.
- 348. Leinentuch.** Stickerei in braun, locker verteilte Sterne und Randborte in geometrischer Musterung. — Deutsch, 15. Jhd. t.
Länge 55 cm, Breite 29 cm.
- 349. Leinentuch.** Stickerei in schwarzer und roter Seide, Kreuzstichteknik. Muster in kreuzförmiger Anordnung. Mitte ein Achteck umgeben von einem Quadrat, alles mit palmettenartigen Formen, gegenständigen Vögeln und Reitern, dazwischen kleine Rosetten. Die Kreuzarme gebildet aus Paaren gegenständiger Vögel, zu Seiten eines

brunnenartigen Ornaments. In den Ecken Achtecke mit ähnlicher Ornamentfüllung wie die Mitte. Rahmung durch eine schmale Borte in geometrischer Musterung. Sehr zerstört. — Norddeutsch oder Südschwedisch, 15. Jhd.

Inv. Nr.: Mk. 261.

- 350. Leinentuch.** Stickerei in schwarzer jetzt verblichener Seide. Kreuzstichteknik. In der Mitte ein Quadrat, gefüllt mit Hakenkreuzen, Vögeln, Baumornament. In den vier Ecken ähnliche quadratische Ornamentstücke. Dazwischen gegenständige Tiere und kleine Rosetten. Umgeben von einer Borte mit geometrischem Ornament. Der Rand mit einer Ziernaht angesetzt. — Norddeutsch oder schwedisch, 15. Jhd.

Höhe 55 cm, Breite 74 cm.

Inv. Nr.: Mk. 247.

- 351. Leinentuch.** Bestickt mit schwarzer oder roter jetzt verblichener Seide. Quadrate und Vielecke mit Füllung von Tieren, Menschen, Blatt- und Baumornament in Technik, Anordnung und Musterung ähnlich wie Nr. 350, Jetzt vielfach völlig abgerieben und nicht mehr zu erkennen. Im unteren Drittel eine Ziernaht.

Höhe 88 cm, Breite 81 cm.

- 352. Leinentuch.** Kreuzstichteknik, verblichene rote Seide. In der Mitte und in den Ecken Vierecke mit Füllungen von Kreuzrosetten, verbunden durch Diagonale aus kleinen Kreuzen. Umgeben von einer schmalen Kante mit kleiner lockerer Kreuzstichverzierung. — Norddeutsch, 15. Jhd.

Stark zerschlissen.

Höhe 77 cm, Breite 71 cm.

- 353. Leinentuch.** Darauf Proben verschiedener Muster in Kreuzstichteknik, in roter, blauer, grüner und gelber Seide: Kreuze, geflügelte Buchstaben, Kronen, Schriftreihen, Bäumchen, Borten. — Deutsch, 15. Jhd.

Höhe 47 cm, Breite 65 cm.

Inv. Nr. :Mk. 248.

- 354. Leinentuch.** Stickerei in farbiger Seide. Kreuzstichteknik: Mitte Christus am Kreuz, davon ausgehend Diagonalen, in den Ecken kleine Kreuze. Ringsum Borte mit geometrischer Musterung. — Norddeutsch, 15. Jhd.

Stickerei vielfach zerstört.

Höhe 82 cm, Breite 72 cm.

(Neuer Fund 1929.)

- 355. Leinentuch.** Leinendamast in kompliziertem Rautenmuster. Unten angesetzt eine 4 cm breite Borte mit Kreuzstichstickerei in Leinen. Gegenständige Tiere und Bäumchen. Daran angesetzt grün-rot-weiße Leinenfransen.

Länge 72 cm, Breite 63 cm.

356. Leinentuch. Stickerei in farbiger Seide und wenig Silberlahn-Gold auf Leinen. In der Mitte in einem von großen Blüten umwachsenen Flechtkranz unter einem Blütenbaum eine gekrönte Jungfrau mit dem Einhorn. In den vier Ecken ähnliche Flechtkränze, darin Darstellungen von Hunden und Einhorn an Bäume gekettet und einem Adler. — Norddeutsch, 1. Hälfte 15. Jhdts.

Angesetzt ein 9 cm breiter Streifen in dichter farbiger Seidenstickerei auf Leinengrund. Geometrisches Muster. Daran breite rot-grün-weiße Seidenfranssen.

Länge 88 cm, Breite 101 cm.

Inv. Nr.: Mk. 156.

357. Leinentuch. Farbige Seidenstickerei auf Leinwand. In der Mitte in einem Baum eine gekrönte weibliche Gestalt, in den Wurzeln des Baumes ein gekrönter Kopf. Zur Seite des Baumes eine weibliche Gestalt, die ein geflügeltes Herz in der Hand trägt. Ihr gegenüber ein Mann, der ihr einen Ring darreicht. Im Grunde Löwe, Hirsch, Hunde und von Flügeln begleitete Buchstaben. Gerahmt durch eine Schriftreihe. Der obere Teil des Tuches unverziert. — Deutsch, 1. Hälfte 15. Jhdts.

Länge 115 cm, Breite 56 cm.

Inv. Nr.: Mk. 264.

358. Leinentuch. Flachstickerei in farbiger Seide: In der Mitte und in den Ecken Flechtkränze von denen Blumenstengel ausgehen, in den Kränzen große Blumen. Das Ganze umgeben von einer Borte mit leichter Wellenranke mit Blüten. — Norddeutsch, 15. Jhd. An den Ecken zwei grün und rote Seidenquasten.

Höhe 47 cm, Breite 64 cm.

359. Leinentuch. Stickerei in farbiger Seide: Eichenzweig mit Blättern und Blüten daneben zwei Borten mit leichter Wellenranke mit Blüten. — Norddeutsch, 15. Jhd.

Höhe 51 cm, Breite 55 cm.

Inv. Nr.: Mk. 266.

360. Leinentuch. Stickerei in farbiger Seide. Große Ranken mit farbigen Blättern und Blüten überziehen das ganze Tuch. — Norddeutsch, 2. Hälfte 15. Jhdts.

Höhe 57 cm, Breite 62 cm.

Inv. Nr.: Mk. 246.

361. Leinentuch. Flachstickerei in farbiger Seide: Große dünne Ranken überziehen den Grund, an ihnen große farbige Blüten und Blätter. Das Ganze umgeben von einer breiten Borte mit Wellenranke und farbigen Blüten. — Norddeutsch, 2. Hälfte 15. Jhdts.

An der linken Seite beschnitten.

Höhe 56 cm, Breite 104 cm.

362. **Volum.** Langes schmales Leinentuch. In der Mitte eingesetzt eine gewirkte Borte aus rot-weiß-blauer Seide und Silberlahn-Gold. Auf den beiden Enden je ein Flechtkranz mit Blüten in dem zwischen Flügeln und unter einer Krone je eine Hälfte des Namens „Maria“ steht. — Norddeutsch, 15. Jhdt.

Länge 112 cm, Breite 28 cm.

Inv. Nr.: Mk. 136.

Lesepult-Decken.

363. **Lesepult-Decke.** Dunkelweinroter Atlas. Eingefaßt mit grüner Seidenborte. Aufgenäht vier Querstreifen aus leichtem Leinenstoff mit Stickerei in farbiger Seide und Silberlahn-Gold. Phantastisch gebildete gegenständige Tiere, Palmetten und Blattornament, darunter eine Borte mit geometrischer Musterung. — Orient, 15. Jhdt.

An den beiden unteren Enden angesetzt je ein schmaler Streifen eines ehemals rot-goldenen jetzt verblichenen Brokats mit unsymmetrischem Pflanzen- und Tiermuster (Häutchengold). — Italien, 15. Jhdt.

Daran an beiden Enden rot-grün-weiße Seidenfransen.

An den Seiten rot-grüne Befestigungsschnüre mit Quasten.

Länge 255 cm, Breite 51 cm.

Inv. Nr.: Mk. 254.

364. **Lesepultdecke.** Stickerei mit farbiger Seide und Silberlahn-Gold auf leichter Leinwand. Fünf Querborten, zwischen diesen locker verstreut gegenständige Tiere an Brunnen, Blüten, Palmetten, Stäbchen, Ranken. In den Borten kleine Tiere, Halbmonde, Ranken und Blätter. — Orient (?), 15. Jhdt.

Länge 162 cm, Breite 52 cm.

Inv. Nr.: Mk. 150.

Sarg-Decken.

365. **Sargdecke.** Schwarz-Gold-Brokat. Gelber Zierschuß. Muster unsymmetrisch. Auf einem mit Schwänen und Enten belebtem Wasser schwimmt eine Gondel, von einem Jagdfalken nach typisch venezianischer Art gerudert. Auf der Gondel ein Jagdhund. Dahinter ein Baum mit großen Blüten und Palmettenkrone. Im Grunde ein leichter Zweig mit Spitzblättern. (Gold: Häutchen um Leinenfaden.) — Venedig, Ende 14. Jhdts.

Maße des Brokats: Länge 248 cm, Breite 112 cm.

Eingefaßt mit einem an den Seiten 28 cm, oben und unten 18 cm breiten Streifen goldbraunen Seidensamtes. Blaues Leinenfutter.

Inv. Nr.: Mk. 128.

366. **Sargdecke.** Roter Seidensamt. Aufgelegt Reliefstickerei in Silber, Gold (Silberlahn) und farbiger Seide. Ein großes silbernes Kreuz zieht sich über die ganze Decke. An der Kreuzung der Balken eine Dornenkrone, auf den Balkenenden in Vierpässen die vier Evangelisten, darüber auf den beiden Längsbalken ein Wappen mit Helm und Decke: Rotes Kreuz auf Silbergrund. In den vier durch die Kreuzbalken gebildeten Felder je zwei Engel, die das gleiche Wappen halten. — Deutsch, Ende 15. Jhdts.

Länge 375 cm, Breite 221 cm.

367. **Sargdecke.** Grüner Seidensamt, darauf aufgelegt eine großes über die ganze Decke gehendes Kreuz aus weißem Samt und auf diesem wieder ein schmaleres aus rotem Samt. — Ende 15. Jhdts.

Länge 410 cm, Breite 218 cm.

Kanzeldecke.

368. **Kanzeldecke.** Roter Seidensamt, Stickerei in farbiger Seide, Silber und Gold (Silberlahn) Madonna mit Kind auf Blumenranken. Links vor ihr zwei knieende Geistliche. Über ihnen Schriftband: Sub tuum presidium confugimus. Daneben in Vierpässen, von denen Blumen ausgehen, der Engel des Mattheus und der Adler des Johannes.

Höhe 56 cm, Breite 231 cm.

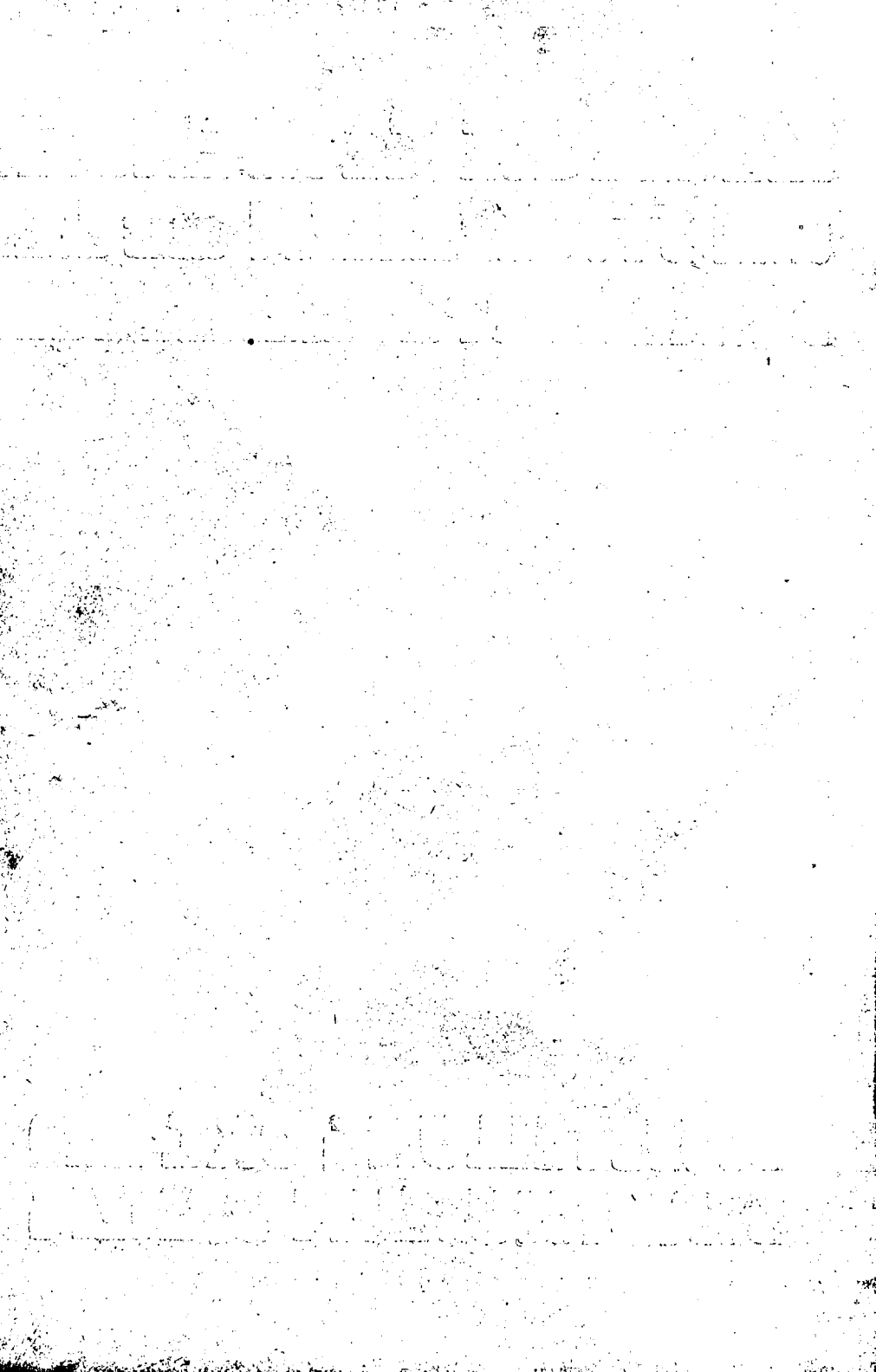


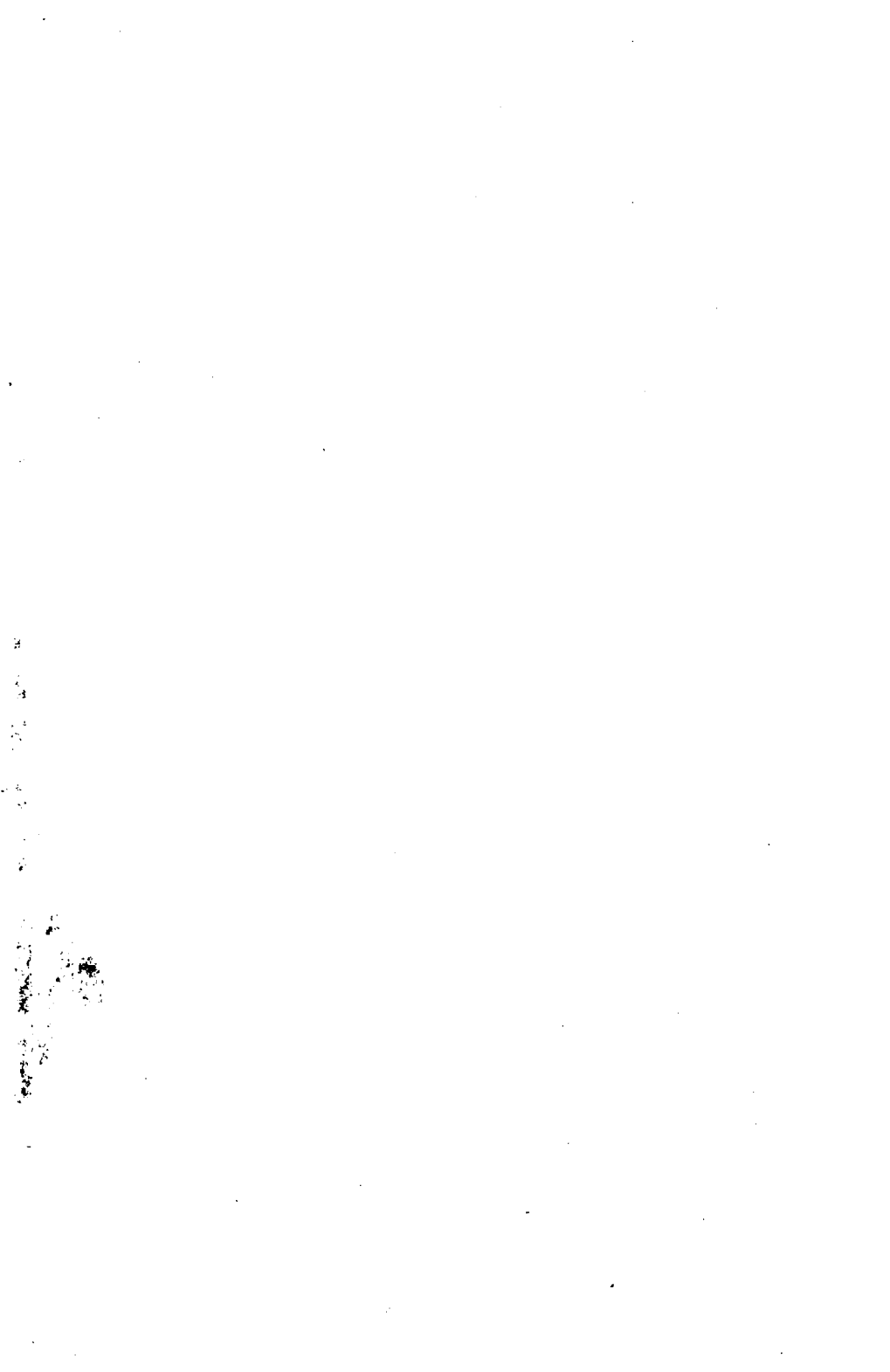
Satz, Druck und Herstellung der Klischees:
W. F. Burau, Danzig.



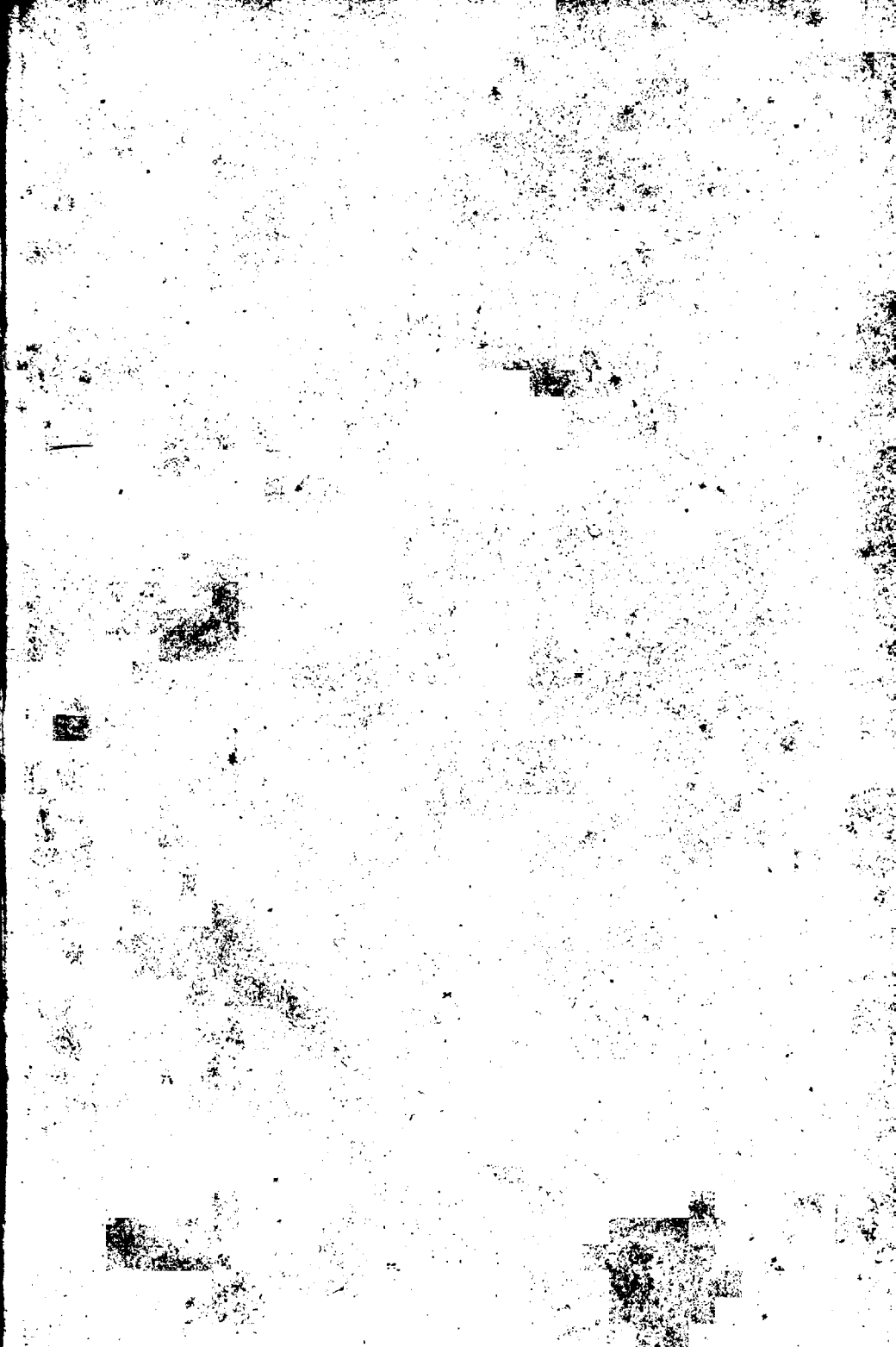
**KIRCHLICHE GEWÄNDER
und STICKEREIEN aus dem
SCHATZ der MARIENKIRCHE**

**AUSSTELLUNG OKT. 1929
STADTMUSEUM DANZIG**











WOJEWÓDZKA
BIBLIOTEKA PUBLICZNA



ELBLĄG

16273